

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
04.04.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Amtsblatt	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 4 Teilsanierung Schlossberghalle - Unterkirnach Vorstellung Sachstandsbericht Dach, Beschluss zur Vergabe der PV Anlage	
Vorlage 2023/261	5
Angebot Retec Merz 2023/261	7
Angebot Zimmererarbeiten Fa. W & Z 2023/261	71
TOP Ö 5 Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Maschinenhalle, eines Wochenend-hauses und eines Hühnerhauses auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Abendgrundweg 25, Flst. Nr. 102 in Unterkirnach	
Vorlage 2023/255	76
Anlage 1 Lageplan 2023/255	78
Anlage 2 Ansicht Maschinenhalle Nord und Ost 2023/255	79
Anlage 3 Ansicht Ferienhaus Nord und Ost 2023/255	80
Anlage 4 Ansicht Ferienhaus Süd und West 2023/255	81
TOP Ö 6 Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Ladenfläche zu zwei Wohnungen, Umbau des Ober- und Dachgeschosses und Anbau von einem Balkon auf dem Flurstück Nr. 11/2 und 11/3, Hauptstr. 20, 20/1	
Vorlage 2023/256	82
Anlage 1 Lageplan 2023/256	84
Anlage 2 Ansicht Süd-Ost und Nord-West 2023/256	85
Anlage 3 Ansicht Süd-West 2023/256	86
TOP Ö 7 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für die Nutzungsänderung von Ferienwohnung zum Dauerwohnen, Vergrößerung Windfang (Garderobe), Vergrößerung Wohnzimmer, Anbau Abstell- und Fahrradraum auf dem Flurstück Nr. 422, Am Wald 1/1 in UK	
Vorlage 2023/257	87
Anlage 1 Lageplan 2023/257	89
Anlage 2 Ansichten 2023/257	90
TOP Ö 8 Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs für den Werkhof	
Vorlage 2023/259	91
Gemeinde_Unterkirnach_Express 2023/259	93
TOP Ö 9 Alte Schule – Sanierung der Außenfassade	
Vorlage 2023/260	95
Angebot Benjamin Gahl 26.01.2023 2023/260	97

Amtsblatt

- Sitzung des Gemeinderates
- am Dienstag, den 04.04.2023 um 18:00 Uhr
- im Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 113, 1. Obergeschoss, Villingen Straße 5, 78089 Unterkirnach - Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr in der Schloßberghalle Schloßbergweg 6

Tagesordnung:

- 1 Besichtigung Umkleide- und Sanitärbereich in der Schloßberghalle, Vorstellung Energiekonzept mit Heizzentrale und Sanierungsumfang
Vorlage: 2023/264
- 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – soweit zulässig
- 3 Fragen oder Anregungen von Einwohnern
- 4 Teilsanierung Schlossberghalle - Unterkirnach Vorstellung Sachstandsbericht Dach, Beschlüss zur Vergabe der PV Anlage, Dachverschließungen, Ausbildung des Dachrandes und Schneefänge
Vorlage: 2023/261
- 5 Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Maschinenhalle, eines Wochenend-hauses und eines Hühnerhauses auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Abendgrundweg 25, Flst. Nr. 102 in Unterkirnach
Vorlage: 2023/255
- 6 Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Ladenfläche zu zwei Wohnungen, Umbau des Ober- und Dachgeschosses und Anbau von einem Balkon auf dem Flurstück Nr. 11/2 und 11/3, Hauptstr. 20, 20/1
Vorlage: 2023/256
- 7 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für die Nutzungsänderung von Ferienwohnung zum Dauerwohnen, Vergrößerung Windfang (Garderobe),

Vergrößerung Wohnzimmer, Anbau Abstell- und
Fahrradraum auf dem Flurstück Nr. 422, Am Wald 1/1 in UK
Vorlage: 2023/257

8 Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs für den Werkhof
Vorlage: 2023/259

9 Alte Schule – Sanierung der Außenfassade
Vorlage: 2023/260

10 Berichterstattung laufender Projekte

11 Bekanntgaben und Verschiedenes

12 Fragen oder Anregungen von Einwohnern

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2023/261

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	761.13
Datum:	27.03.2023
Anlagen:	Angebot Retec Merz
	Angebot Zimmererarbeiten Fa. W & Z

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	27.03.2023	öffentlich

Teilsanierung Schlossberghalle - Unterkirnach Vorstellung Sachstandsbericht Dach, Beschlüss zur Vergabe der PV Anlage, Dachverschließungen, Ausbildung des Dachrandes und Schneefänge

Sachvortrag:

Die Submission der PV Anlage ist am 15.03.2023 erfolgt. Bei der öffentlichen Ausschreibung haben 3 Firmen ein Angebot eingereicht. Am Mittwoch den 22.03.2023 erfolgte daraufhin ein Vergabegespräch mit den zwei günstigsten Anbietern. Die Fa. Retec Merz aus Donaueschingen hat mit einem Preis von 185.223,05 € brutto das günstigste Angebot. Fertigstellung und Inbetriebnahme bis KW 40 wird von der Fa. Retec Merz zugesichert.

Es wird empfohlen den Auftrag für die PV-Anlage an die Fa. Retec Merz zu erteilen.

Im Bereich der Sporthalle sowie der Festhalle sind diverse Zimmermannarbeiten notwendig (Verschalung Untersicht/ Dachluke/ Brandschutzverkleidung Oberlichter)

Hierzu wurden zwei Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot ist von der Fa. W & Z Holzverarbeitung GmbH und beläuft sich auf 16.931,19 €. In der Kostenberechnung sind für diese Arbeiten 12.500,- € vorgesehen.

Es wird empfohlen, die Zimmererarbeiten an die Fa. W & Z Holzverarbeitung GmbH aus Unterkirnach zu erteilen.

Für die Ausführung der PV Anlage hat die Dachdeckerfirma T + H Ackermann GmbH ein Nachtragsangebot für die Ausbildung des Dachrands und zusätzliche Schneefänge erstellt.

Das Nachtragsangebot beläuft sich auf rund 54.221,68 € brutto. Ohne diese zusätzlichen Arbeiten ist eine Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Schloßberghalle nicht möglich. Das Angebot liegt bis zur Sitzung vor.

Es wird empfohlen, das Nachtragsangebot der Fa. Ackermann zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
- Ausgaben** in Höhe von **einmalig** 256.375,92 €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** 40.933,97 € MwSt.
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
- Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Geschäftsführung der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH folgende Gewerke an den jeweilig günstigsten Anbieter zu vergeben.

1. PV-Anlage an Fa. Retec Merz aus Donaueschingen zu einem Angebotspreis von 185.223,05 € (brutto)
2. Zimmermannarbeiten an die Fa. W & Z Holzverarbeitung GmbH zu einem Angebotspreis von 16.931,19 € (brutto)
3. Ausbildung des Dachrands und zusätzliche Schneefänge an die Fa. Ackermann zu einem Angebotspreis von 54.221,68 € (brutto)



relex-MERZ GmbH
Eichendorffstraße 22 Tel. 0771 / 3042
78166 Donaueschingen Fax 0771 / 12609

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

Einreichung bei der Vergabestelle: *)

Gemeinde Unterkirnach
Rathaus
Zimmer: 113
Villinger Str. 5
78089 Unterkirnach

Vergabe-/Projekt Nr.: *) <u>21-02</u>	
Vergabeart *) <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: <u>15.03.2023</u> Uhrzeit: <u>09.00</u>	
Bindefrist endet am: *) <u>14.04.2023</u>	

Angebot

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle *)

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

[Empty box for security and inspection marks]

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen
1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.:

21-02

1. Meinem/Unserem Angebot liegen folgende angekreuzte Vertragsbestandteile und Anlagen zu Grunde: 2)

1.1 Vertragsunterlagen *)

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB -
- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und geforderten Erklärungen
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW 3) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW 3) - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Pläne/Zeichnungen Nr. siehe Auflistung im LV - Planunterlagen

Baubeschreibung siehe Leistungsverzeichnis

1.2 Vom Bieter

1.2.1 sind, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen **)

- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Benennung der Nachunternehmer Nr. 1 - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -
- Nr. 2 - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall -
-
-

1.3 nicht beigefügte Vertragsbestandteile

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - Ausgabe März 2018

1.4 Anlagen

- Nebenangebote **)
- Aufgliederung der Angebotssumme *) Vordruck **) Preis 1a oder Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a - oder - KEV 180.2 Preis 1b -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise *) - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Selbst gefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses **)
- Pläne/Zeichnungen Nr. *)
- Freistellungsbescheinigung **)
-
-

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

***) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen

2) Vom Auftraggeber angekreuzte Vertragsunterlagen (vgl. Nr. 1.1) und vom Bieter oder vom Auftraggeber angekreuzte Anlagen (vgl. Nr. 1.4) sind immer mit dem Angebot einzureichen.

3) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe-/Projekt Nr.: 21-02

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	185.223,05 €	
2.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB -

4. Nachweise **)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: _____

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen
 4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

Vergabe-/Projekt Nr.:

21-02

4.2 - frei -

4.3 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EU-Staat

Nationalität _____

(Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

anderem Staat

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5. Erklärungen **)

5.1 Einsatz von Nachunternehmern

Ich werde/wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

Ich werde/wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb

nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)

eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmern vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

5.2 Nachweise über die Eignung **)

Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer **) _____

Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.3 Nebenangebot über die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle (nur möglich, wenn Nebenangebote insoweit zugelassen sind)

Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.4 Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)



retec-MERZ GmbH
Eichendorffstraße 22 Tel. 0771 / 3042
78166 Donaueschingen Fax 0771 / 12609

Donaueschingen, 14.03.2023

ppa. M. J. Mehl

Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

**) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Gemeinde Unterkirnach
Rathaus
Villinger Str. 5
78089 Unterkirnach
 (Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>21-02</u>

Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

1. Allgemein

1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat den Architekten/Ingenieur

AKKU Architekten PartG mbB, Blarerstr. 56, 78462 Konstanz, T: 07531 584 8234

mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich.

Sie ist erfolgt.

muss noch erfolgen.

1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich.

Der Auftraggeber

übernimmt die Aufgabe selbst.

überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 3 (2) BaustellV

nicht erforderlich. erforderlich;

Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

wird noch erstellt

1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

siehe Vorbemerkungen

2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

siehe Baubeschreibung u. Baustelleneinrichtungsplan

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

Zufahrt über öffentliche Verkehrswege

Vergabe-/Projekt Nr.:

21-02

2.3 Wasseranschluss

ist nicht vorhanden. ist vorhanden. _____ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von _____ Euro

in Höhe von _____ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung abgesetzt.

2.4 Stromanschluss

ist nicht vorhanden. ist vorhanden. _____ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B, zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von _____ Euro

in Höhe von _____ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung abgesetzt.

2.5 Sonstige Anschlüsse für

1) **Abzüge für Werbeeinrichtung pauschal in Höhe von 100 Euro auf baus. Bauschild**

2) **(s. LV - 1. Baustellenorganisation Punkt 05)**

sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

am _____ (Datum).

spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B).

Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen.

Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

1) Durchmesser, Leistung, Zustand
2) z.B. Fernheizung, Telefon

Vergabe-/Projekt Nr.:
21-02

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

- am _____ (Datum).
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):
- _____
- werden als Vertragsfristen vereinbart:
- _____

4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- _____ Euro
- _____ v. H. der Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG **)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftraggeber beim Auftragnehmer die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H. _____ v. H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)

Vereinbart werden:

- Die Regelfrist nach § 13 VOB/B
- Für den Gesamtauftrag _____ Monate
- Für _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für den Gesamtauftrag 4 Jahre
- Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)

*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

**) Beachte in diesem Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -.

Vergabe-/Projekt Nr.:

21-02

6. Abrechnungen (§ 14 VOB/B)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

2 -fach und zugleich

bei AKKU Architekten PartG mbB, Blarerstr. 56, 78462 Konstanz

2 -fach einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-
skizzen) sind

einfach

2 fach

einzureichen.

7. Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1
VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem § 16 Absatz 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

8. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von
5 v.H. der Auftragssumme incl. Umsatzsteuer zu leisten

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt
3 v.H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch
Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist für

- die Vertragserfüllung - KEV 310 Sich 1 -
 - die Mängelansprüche - KEV 311 Sich 2 - und
 - für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 bzw. vereinbarte Vorauszahlungen - KEV 312 Sich 3 -
- zu verwenden.

Vergabe-/Projekt Nr.:

21-02

- Vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von _____ Euro
2,0 _____ v. T. der Abrechnungssumme (brutto)
gefordert (oder spätestens bei der Schlusszahlung verrechnet).

Der Auftraggeber verzichtet auf eine anteilige Prämienumlage.

13. Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)

- Der Auftraggeber gewährt eine Vorauszahlung (inklusive Umsatzsteuer)
 bei Auftragserteilung von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
 _____ von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
 die Vorauszahlung wird nicht verzinst.
 die Vorauszahlung wird mit 3 v. H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB _____ v. H. p.a. verzinst. **)

Für die Zahlung ist jeweils Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Vordruck - KEV 312 Sich 3 - zu leisten (vgl. Nr. 8 Vordruck - KEV 116.1 (B) WBVB - und Nr. 21 Vordruck - KEV 117 (B) ZVB -).

14. Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ²⁾

Die "Stammersonalklausel"

- kommt zur Anwendung
 kommt nicht zur Anwendung

- 14.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, mindestens ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb auszuführen. In diesem Leistungsumfang wird eine Zustimmung zur Übertragung auf Nachunternehmer versagt (§ 4 Abs. 8).
- 14.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Beauftragung von Nachunternehmern diese zu verpflichten, dass sie die ihnen übertragenen Teile der Leistung vollständig im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal erbringen, soweit ihr Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.
- 14.3 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal von seinem Betrieb und von dem Betrieb der beauftragten Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung an die Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste gesondert aufzuführen.
- 14.4 Dem Auftraggeber ist der Austausch von Arbeitskräften an der Baustelle schriftlich mitzuteilen.

15. Bei der Wertung der Angebote werden nur Rabatte (Nachlässe, Angebote) berücksichtigt

Skonti werden nicht gemacht

Der AG verlangt vom AN vor Baubeginn die Vorlage einer

Freistellungsbescheinigung vom Finanzamt.

Zu Stoff-/Materialpreisen: siehe Ergänzungsblatt KEV 116.2 (B) WBVB

16. bis 19. nicht belegt

- Es ist Seite 3 Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.3 (B) WBVB Seite 3 - angefügt

**) Soll ein anderer Zinssatz als 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.
2) Nicht für Vergaben nach VOB/A EG bzw. SektVO

Gemeinde Unterkirnach
 Rathaus
 Villinger Str. 5
 78089 Unterkirnach
 (Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.: 21-02

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 1 und 2 *)

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Es gelten nur die ausgewählten Klauseln.

9. Gleitklausel (§§ 2 und 15 VOB/B)

Es wird eine Gleitklausel für

9.1 Lohn nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - vereinbart.

9.2 _____

10. Baustelleneinrichtungsplan (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

11. Baufristenplan (§ 5 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in 2 facher Fertigung zu übergeben.

12. Versicherung (§ 7 VOB/B)

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN ABU '1)

Montageversicherung nach AMoB

hat der Auftraggeber abgeschlossen.

wird der Auftraggeber abschließen.

Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

Die Selbstbeteiligung je Schadensereignis beträgt 5 v. H. der Entschädigungssumme, mindestens

1000 Euro und ist im Schadensfall jeweils von derjenigen Partei zu übernehmen, die nach VOB/B die Gefahr zu tragen hat.

*) Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.
 1) siehe KVHB-Bau Teil 5 Nr. 504.5

Gemeinde Unterkirnach
Rathaus
Villinger Str. 5
78089 Unterkirnach
 (Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>21-02</u>

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 3

nur bei Straßenbauarbeiten

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

20. Baustofflieferungen

Nachweis des Gewichtes (§ 14 Abs 1 und 2)

20.1 Für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht ist der Verbrauch durch Vorlage der Frachtbriefe oder der Wiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten handbedienten, mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage (in der Regel Brückenwaage) laufend nachzuweisen. Dies gilt auch für vom Auftraggeber beigestellte Stoffe. Anerkannt werden nur solche Lieferungen, die bei der Anfuhr von dem Beauftragten des Auftraggebers bestätigt worden sind. Der Auftraggeber kann stichprobenartig das Gewicht einzelner Lieferungen durch Nachwägungen des beladenen und des leeren Fahrzeuges auf derselben Waage oder der nächstgelegenen geeichten öffentlichen Waage nachprüfen (Kontrollwägung).

20.2 Die Kosten für

- die erste Kontrollwägung je Stoff und Abschnitt des Leistungsverzeichnisses und
 - von weiteren Kontrollwägungen, deren Ergebnis um mehr als +/- 1,0 % von dem auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebenen Gewicht abweicht,
- werden nicht vergütet.
- alle anderen Kontrollwägungen werden nur besonders vergütet, wenn das mit ihnen erfasste Liefergewicht 2 % der gesamten Liefermenge übersteigt.

20.3 Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren und dgl.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb und dgl.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten nach Absatz 1 besonders zu vergüten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

20.4 Abrechnung

Das abzurechnende Gewicht $GA = GU \times 1 - \frac{(U1 + U2 + U3 \dots)}{100 \times NK}$ wird zugrunde gelegt.

Hierbei bedeuten:

- GA = das der Abrechnung zugrunde zu legende Gewicht.
- GU = Gesamtliefermenge wird durch Addition der auf den einzelnen Wiegescheinen angegebenen Gewichte errechnet.
- U1, U2, U3, ... = die bei den einzelnen Kontrollwägungen festgestellte Unterschreitung in % des auf dem zugehörigen Wiegeschein angegebenen Gewichts, wobei jedoch nur die Unterschreitungen U über 1,0 %, diese jedoch voll, berücksichtigt werden.
- NK = Gesamtzahl der durchgeführten Kontrollwägungen.

20.5 Ergebnisse von Kontrollwägungen, die das auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebene Gewicht überschreiten oder um nicht mehr als 1,0 % unterschreiten, werden für die Korrektur des Gesamtgewichts also nicht berücksichtigt. Die auf den einzelnen Wiegescheinen oder Frachtbriefen angegebenen Gewichte werden aufgrund der Ergebnisse der Kontrollwägungen für die Ermittlung des Faktors GU nicht korrigiert.

Ergänzung zu KEV 116.2 (B) WBVB Seite 1 u. 2
Weitere Besondere Vertragsbedingungen

16. Stoff-/Materialpreise

Steigen die Stoff-/Materialpreise gegenüber den vom Auftragnehmer kalkulierten Stoff-/Materialkosten aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wesentlich und entstehen ihm dadurch erhebliche Mehrkosten, werden diese dem Auftragnehmer vom Auftraggeber zu 50% erstattet.

Eine Überschreitung der kalkulierten Stoff-/Materialkosten von bis zu 10 v.H. ist durch die vertraglich vereinbarte Vergütung abgegolten.

Der Auftragnehmer hat seine Mehrkosten im Einzelnen prüfbar nachzuweisen und darzulegen.

Die kalkulierten Stoff-/Materialpreise sind in der Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) gesondert auszuweisen.

Die Urkalkulation hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber innerhalb von 10 Werktagen nach Zuschlagserteilung verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen
- Ausgabe März 2018 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl. Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.4 Die Nummern 3.1 bis 3.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.

5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)

8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8.2 Bau- und Abbruchabfälle

8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)

9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmen übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen; die Nummern 10.1 und 10.2 bleiben unberührt.

10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)

- 13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- | | |
|------------------------------|--|
| Längen und Flächen auf | zwei Stellen, |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen, |
| Geldbeträge auf | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 14.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.
- 14.2 Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

- 15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
 - die Bezeichnung der Baustelle,
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
 - die Art der Leistung,
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
 - die Gerätekenngößen.
- 16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)

- 17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)

- 18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

- 19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

- 20.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden.
- 20.2 Die Bürgschaft ist von einem
- in den Europäischen Gemeinschaften oder
 - in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
 - in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen.
- 20.3 Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärungen des Bürgen:
- "- Der Bürge [Name und Anschrift des Bürgen] übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von [Betrag] Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 20.4 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 20.5 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>21-02</u>

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei ¹⁾

Gemeinde Unterkirnach

Rathaus

Villinger Str. 5

78089 Unterkirnach

(Vergabestelle)

bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? ²⁾

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? ²⁾

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

¹⁾ Hier Name und Bezeichnung der Vergabestelle eintragen.
²⁾ Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.
³⁾ Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)

1. Mindestentgelte

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
 - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
 - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
 - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Entgelt zu bezahlen, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht (derzeit mindestens 9,19 Euro - brutto - pro Stunde), es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens ausgeführt.
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

2. Nachunternehmen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

3. Kontrolle

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

4. Sanktionen

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -, Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie der von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
 - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
 - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

Vergabe-/Projekt Nr.: 21-02

Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ¹⁾

(durch Stammpersonal)

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

- Besteht nach den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - die Verpflichtung, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die der Betrieb des Bieters eingerichtet ist, zumindest ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal zu erbringen, hat der Bieter dies in seinem Angebot zu berücksichtigen. Vgl. dazu Nr. 5.1 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sowie Nr. 4 und Nr. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB -.

Stammpersonal ist Personal, das der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

- Mit der Aufnahme einer 70 v. H. Stammpersonalklausel in die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen ist nicht automatisch die Zustimmung des Auftraggebers verbunden, dass ca. 30 v. H. der Leistungen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, an Nachunternehmer vergeben werden dürfen. Ein in diesem Umfang vorgesehener Nachunternehmeinsatz ist (falls er nicht bereits in der Nachunternehmererklärung - KEV 176.2 AngErg NUvNr. 2 - mitgeteilt wird) nach § 4 Abs. 8 VOB/B zustimmungspflichtig.
- Der für die Auftragserteilung in Betracht kommende Bieter hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal seines Betriebs und von dem Betrieb der Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung bei der Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste ggf. gesondert aufzuführen.

¹⁾ Nicht für Vergaben nach VOB/A EU bzw. SektVO

Vergabe-/Projekt-Nr.:
21-02

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben (Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro bzw. 15.000,- Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens.
- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
Telefax: 0711/61 55 41 - 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Vergabe-/Projekt-Nr.: 21-02

Erklärung der **Bewerbergemeinschaft** 1) bei **Teilnahmewettbewerben** und **Interessenbekundung**

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

Name der **Bewerbergemeinschaft**:

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen, schließen uns zu einer **Bewerbergemeinschaft** zusammen.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die **Bewerbergemeinschaft** gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Firmenname und Adresse:	
	Unterschrift des Mitgliedes:
Rechtsform: _____	
für folgende Leistungsbereiche: _____	
Ich bin/Wir sind	<input type="checkbox"/> präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____ <input type="checkbox"/> nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab. <input type="checkbox"/> ein ausländisches Unternehmen aus einem <input type="checkbox"/> EU-Staat <input type="checkbox"/> anderen Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:	
	Unterschrift des Mitgliedes:
Rechtsform: _____	
für folgende Leistungsbereiche: _____	
Ich bin/Wir sind	<input type="checkbox"/> präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____ <input type="checkbox"/> nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab. <input type="checkbox"/> ein ausländisches Unternehmen aus einem <input type="checkbox"/> EU-Staat <input type="checkbox"/> anderen Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

¹⁾ siehe Teilnahmebedingungen - KEV 162 (T) TB -

Die weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft
und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Vergabe-/Projekt-Nr.:
21-02

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Rechtsform: _____

für folgende Leistungsbereiche: _____

Ich präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
bin/ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
Wir ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
sind anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Rechtsform: _____

für folgende Leistungsbereiche: _____

Ich präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
bin/ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
Wir ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
sind anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Rechtsform: _____

für folgende Leistungsbereiche: _____

Ich präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
bin/ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
Wir ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
sind anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Rechtsform: _____

für folgende Leistungsbereiche: _____

Ich präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
bin/ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
Wir ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
sind anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Von der Bietergemeinschaft auszufüllen!

KEV 175
AngErg Bietergem

Erklärung der Bietergemeinschaft

Erklärung der Bietergemeinschaft ¹⁾

Vergabe-/Projekt-Nr.: 21-02

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Firmenname und Adresse:		
	Unterschrift des Mitgliedes:	
Ich bin/ <input type="checkbox"/> präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____ Wir sind <input type="checkbox"/> nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab. <input type="checkbox"/> ein ausländisches Unternehmen aus einem <input type="checkbox"/> EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen) <input type="checkbox"/> anderen Staat		

Firmenname und Adresse:		
	Unterschrift des Mitgliedes:	
Ich bin/ <input type="checkbox"/> präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____ Wir sind <input type="checkbox"/> nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab. <input type="checkbox"/> ein ausländisches Unternehmen aus einem <input type="checkbox"/> EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen) <input type="checkbox"/> anderen Staat		

Firmenname und Adresse:		
	Unterschrift des Mitgliedes:	
Ich bin/ <input type="checkbox"/> präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____ Wir sind <input type="checkbox"/> nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab. <input type="checkbox"/> ein ausländisches Unternehmen aus einem <input type="checkbox"/> EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen) <input type="checkbox"/> anderen Staat		

¹⁾ siehe Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - Nr. 3, bzw. - KEV 112.2 (B) TB EU -, bzw. - KEV 112.4 (B) TB SKR -

Vergabe-/Projekt-Nr.:
21-02

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
 anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet

Teilleistungen von Nachunternehmen

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

_____) **) (Datum)

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle _____ *)

in: 78089 Unterkirnach _____ *)

Leistung: PV-Anlage _____ *)

Bieter: _____ **)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmen erforderlich wird.

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, sowie deren Anschriften anzugeben. *) 1)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
	PV-Montage			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
Fa. Steyr-Bedachungen An der Weitergasse 79843 Löffingen				Handwerk <input checked="" type="checkbox"/> Industrie <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/> Industrie <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/> Industrie <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

IBOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
 Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
 60.600/067.0 Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet - Januar 2019 -

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

Teilleistung Nr.: ____)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

***) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmern obwohl Betrieb eingerichtet ist

Teilleistungen von Nachunternehmern

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

_____ **) (Datum)

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle _____ *)

in: 78089 Unterkirnach _____ *)

Leistung: PV-Anlage _____ *)

Bieter: _____ **)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmern vergeben werden sollen. ¹⁾

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. *) ¹⁾

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite **) ¹⁾ Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten

²⁾ Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
21-02

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
21-02

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle *)
 in: 78089 Unterkirnach *)
 Leistung: PV-Anlage *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir:



Name, Anschrift retso-MIERZ GmbH
Eichendorffstraße 22 Tel. 0771 / 3042
78166 Donaueschingen Fax 0771 / 12809

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten fünf *) abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
<u>2022</u>	<u>2.630 T</u>	€
<u>2021</u>	<u>2.410 T</u>	€
<u>2020</u>	<u>1.895 T</u>	€
<u>2019</u>	<u>2.303 T</u>	€
<u>2018</u>	<u>1.372 T</u>	€

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten fünf *) abgeschlossenen Jahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei *) Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei *) abgeschlossenen Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen.
 **) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen, sofern zutreffend, anzukreuzen.
 1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Geschäftsjahren vorzugeben.
 2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:
21-02

d) Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet
 Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unsere Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen *) vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Donauwörth, 14.03.23

Ort, Datum

Unterschrift

ppc
J. J. J.

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

*) soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Vergabe-/Projekt Nr.:

21-02

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle *)

in: 78089 Unterkirnach *)

Leistung: PV-Anlage *)

Bieter: retec-MERZ **)

retec-MERZ GmbH
Eichendorffstraße 22 Tel. 0771 / 3042
78166 Donaueschingen Fax 0771 / 12609

**Verpflichtungserklärung
für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden**

Ich/Wir retec-MERZ **)

Name und Anschrift

bin/sind



Bieter

retec-MERZ GmbH
Eichendorffstraße 22 Tel. 0771 / 3042
78166 Donaueschingen Fax 0771 / 12609

Mitglied der Bietergemeinschaft

Nachunternehmen

Verleihunternehmen

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht (derzeit mindestens 9,19 Euro - brutto - pro Stunde).
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhafte Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhafte Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Diese Verpflichtungserklärung

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden.
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

14.03.2023
Datum

Unterschriften



retec-MERZ GmbH
Eichendorffstraße 22 Tel. 0771 / 3042
78166 Donaueschingen Fax 0771 / 12609

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation mit vorberechneten Zuschlägen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
21-02

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

Bieter: _____

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationlohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Vordruck - KEV 182 Preis 2 -		

2.	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn	X	X	X	X	X
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis ¹⁾					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis ²⁾					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹⁾ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
²⁾ Mit der Ausführung der Leistungen verundenes Wagnis

Vergabe-/Projekt Nr.:
21-02

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³⁾			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³⁾ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation über die Endsumme

Vergabe-/Projekt-Nr.:

21-02

Baumaßnahme: Teilsanierung Schlossberghalle

in: 78089 Unterkirnach

Leistung: PV-Anlage

Bieter:

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Seite 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	retec MERZ GmbH 78166 Donaueschingen	Vergabenummer:	Datum: 14.03.2023
Baumaßnahme	23RD0312 TUK Schloßberghalle Unterkirnach		
Leistung	Gemeindewerke Unterkirnach GmbH 78089 Unterkirnach		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€ / h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart		24,63 €
1.2	Lohngebundene Sozialkosten, Soziallöhne, als Zuschlag auf ML	80,80	19,90 €
1.3	Lohnnebenkosten Auslösung, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML	0,00	0,00 €
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		44,53 €
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)	62,83	27,98 €
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		72,51 €

2.	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige	Nachunternehmerleist.
2.1	Baustellengemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Allgemeine Geschäftskosten	30,10	3,97	0,00	0,00	4,00
2.3	Wagnis und Gewinn	 	 	 	 	
2.3.1	Gewinn	24,06	30,94	0,00	0,00	5,20
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹	8,68	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Gesamtzuschläge	62,83	34,91	0,00	0,00	9,20

3. Ermittlung der Angebotssumme		Einzelkosten d. Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden 72,51 x 368:50	16.424,36	62,83	26.745,62
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)	95.547,91	34,91	128.904,00
3.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)	0,00	0,00	0,00
3.5	Nachunternehmerleistungen¹	0,00	9,20	0,00
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				155.649,62

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

425 W+

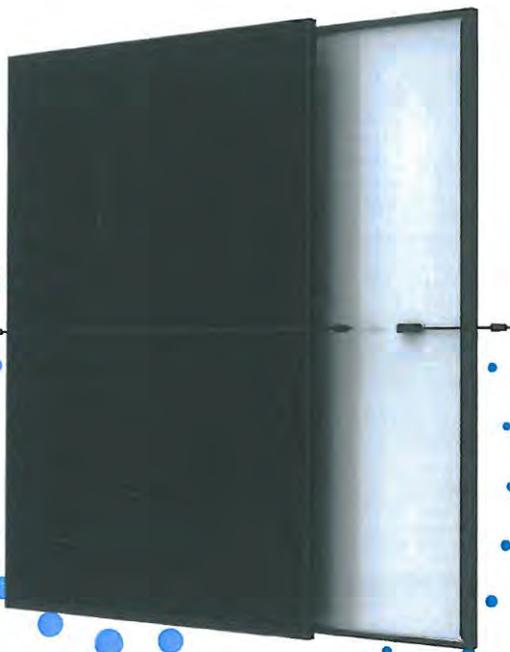
MAXIMALE NENNLEISTUNG

0/+5 W

POSITIVE LEISTUNGSTOLERANZ

21,3%

MAXIMALER WIRKUNGSGRAD



Hervorragende Optik

- Entwickelt mit Fokus auf Ästhetik
- Hauchdünne, praktisch unsichtbare Leiterbahnen
- Homogene Zellfarbe durch maschinelle Sortierung



Kleine Maße, große Leistung

- Bis zu 425 W Spitzenleistung, 21,3 % Modulwirkungsgrad mit High-Density-Zellverbindungstechnologie
- Multi-Busbar-Technologie für mehr Absorption, geringeren Serienwiderstand, verbesserte Stromableitung und erhöhte Zuverlässigkeit
- Exzellentes Schwachlichtverhalten (IAM) durch optimierte Zellprozesse und Materialien



Universelle Lösung für Wohn- und Gewerbedächer

- Hohe Kompatibilität mit verfügbaren Wechselrichtern, Optimierern und Montagesystemen
- Leichte Handhabung durch perfekte Größe und geringes Gewicht. Optimierte Transportkosten
- Geringere Montagekosten bei erhöhter Leistung und Effizienz
- Flexible Installationslösungen für den Systemeinsatz



Hohe Zuverlässigkeit

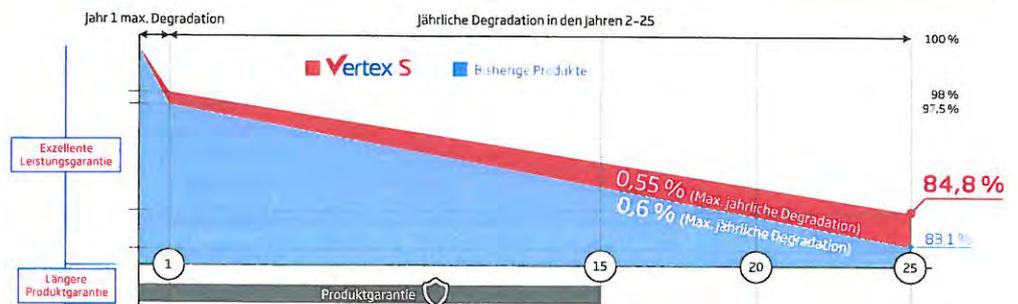
- 6.000 Pa Schneelast (Testlast)
- 4.000 Pa Windlast (Testlast)

Erweiterte Garantie für Vertex S

2 %
Max. Degradation in Jahr 1

0,55 %
Max. jährliche Degradation in den Jahren 2-25

15 Jahre
Produktgarantie

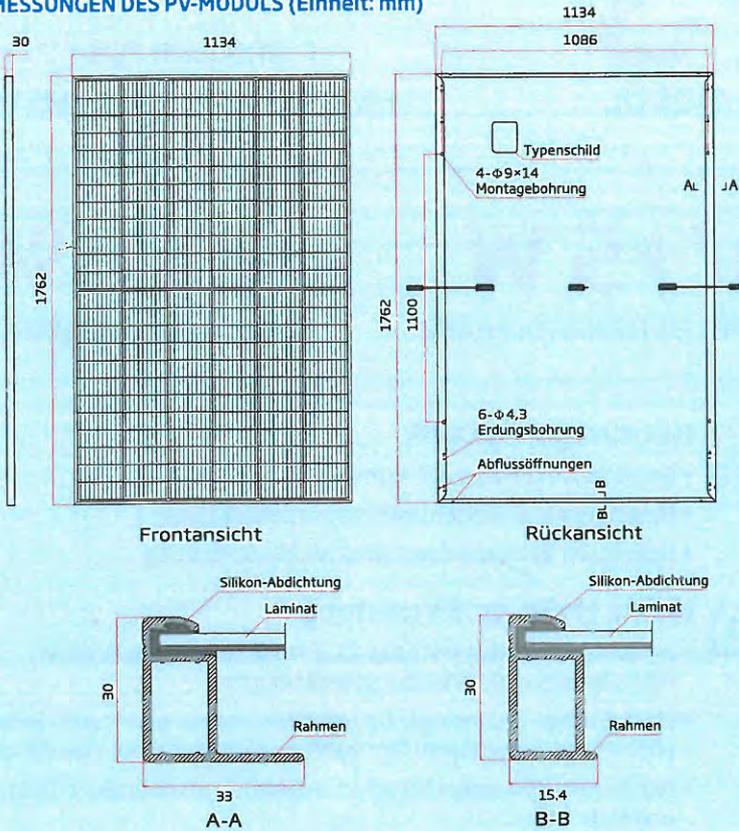


Umfassende Produkt- und Systemzertifikate

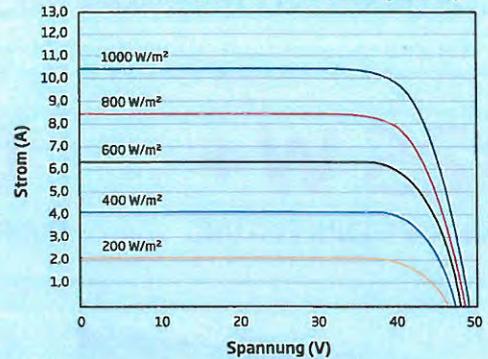


IEC61215/IEC61730/IEC61701/IEC62716
ISO 9001: Qualitätsmanagementsystem
ISO 14001: Umweltmanagementsystem
ISO 14064: Verifizierung der CO₂-Bilanz
ISO 45001: Arbeitsschutzmanagementsystem

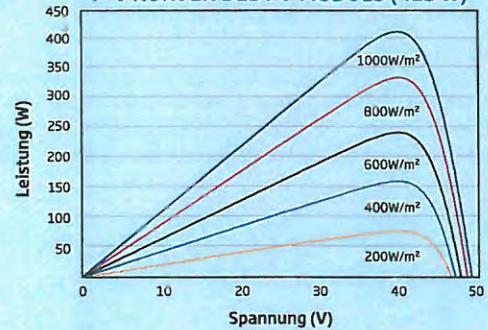
ABMESSUNGEN DES PV-MODULS (Einheit: mm)



I-V KURVEN DES PV-MODULS (415 W)



P-V KURVEN DES PV-MODULS (415 W)



ELEKTRISCHE DATEN (STC)

	TSM-405 DE09R.05W	TSM-410 DE09R.05W	TSM-415 DE09R.05W	TSM-420 DE09R.05W	TSM-425 DE09R.05W
Nominalleistung- P_{MAX} (Wp)*	405	410	415	420	425
Leistungstoleranz- P_{MAX} (W)	0/+5	0/+5	0/+5	0/+5	0/+5
Spannung im MPP- U_{MPP} (V)	41,3	41,5	41,7	42,0	42,2
Strom im MPP- I_{MPP} (A)	9,82	9,87	9,94	10,01	10,08
Leerlaufspannung- U_{oc} (V)	49,7	49,8	50,0	50,1	50,2
Kurzschlussstrom- I_{sc} (A)	10,50	10,53	10,55	10,58	10,61
Modulwirkungsgrad η_m (%)	20,3	20,5	20,8	21,0	21,3

STC: Einstrahlung 1000 W/m², Zelltemperatur 25 °C, Spektrale Verteilung von AM1,5 *Messtoleranz: ±3%

ELEKTRISCHE DATEN (NOCT)

	TSM-405 DE09R.05W	TSM-410 DE09R.05W	TSM-415 DE09R.05W	TSM-420 DE09R.05W	TSM-425 DE09R.05W
Ausgangsleistung- P_{MAX} (Wp)	306	309	312	317	321
Spannung im MPP- U_{MPP} (V)	38,3	38,5	38,7	39,2	39,5
Strom im MPP- I_{MPP} (A)	7,99	8,03	8,07	8,10	8,13
Leerlaufspannung- U_{oc} (V)	46,8	46,9	47,1	47,1	47,2
Kurzschlussstrom- I_{sc} (A)	8,46	8,49	8,50	8,53	8,55

NOCT: Einstrahlung 800 W/m², Umgebungstemperatur 20 °C, Windgeschwindigkeit 1 m/s.

MECHANISCHE DATEN

Solarzellen	Monokristallin
Zellanordnung	144 Zellen
Modulmaße	1.762 × 1.134 × 30 mm
Gewicht	21,8 kg
Glas	3,2 mm, hochtransparentes, anti-reflexbeschichtetes hitzevorgespanntes Glas
Verkapselungsmaterial	EVA/POE
Rückseitenfolie	Schwarz-Weiß
Rahmen	30 mm eloxierte Aluminiumlegierung
Anschlussdose	IP 68
Kabel	Photovoltaikkabel: 4,0 mm ² Querformat: 1.100/1.100 mm Hochformat: 280/350 mm*
Stecker	TS4/MC4 EVO2*

*Nur auf Bestellung

TEMPERATURWERTE

NOCT (Nennbetriebstemperatur der Zelle)	43 °C (±2 K)
Temperaturkoeffizient von P_{MAX}	-0,34 %/K
Temperaturkoeffizient von V_{oc}	-0,25 %/K
Temperaturkoeffizient von I_{sc}	0,04 %/K

GARANTIE

15 Jahre Produktgarantie auf die Verarbeitung
 25 Jahre Leistungsgarantie
 2 % max. Degradation im ersten Jahr
 0,55 % max. jährliche Degradation

(Nähere Details finden Sie in den Bedingungen der beschränkten Garantie)

EINSATZBEREICH

Betriebstemperatur	-40 bis +85 °C
Maximale Systemspannung	1.500 V DC (IEC)
Maximale Absicherung	20 A

VERPACKUNGSEINHEITEN

Module pro Karton	36 Stck.
Module pro 40-Fuß-Container	936 Stck.



Photovoltaik



Stromspeicher



Fachplanung

retec-MERZ

REGENERATIVE ENERGIEN TECHNOLOGIE

retec MERZ GmbH · Eichendorffstraße 22 · 78166 Donaueschingen · Tel. 0771 3042 · info@retec-merz.de · www.retec-merz.de

retec MERZ GmbH Eichendorffstr. 22 78166 Donaueschingen

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH

vertr. d. Bürgermeister Andreas Braun

Villinger Str. 5

78089 Unterkirnach

Projekt-Nr.: **23RD0312**

Kunden-Nr.: **00016120**

Datum: **14.03.2023**

Leistungserbringung:

Unser Zeichen: **OIW**

ANGEBOT

TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Seite: 1 / 22

Leistungsbeschreibung

E-Preis

G-Preis

0. Allgemein

Die Gemeinde Unterkirnach beabsichtigt die Teilsanierung der Schloßberghalle bestehend aus einer Sporthalle (Bj. 1994) und einer Festhalle (Bj. 1973) Schloßbergweg 6, 78089 Unterkirnach.

Umweltschutz:

Die Verwendung von gesundheitsgefährdenden Stoffen ist ausdrücklich verboten. Ziel des Auftraggebers ist es, dass keine Stoffe verwendet werden, deren Inhalt ganz oder teilweise als gefährlicher Stoff in der Gefahrenstoffverordnung aufgeführt ist. Der Bieter ist eigenverantwortlich verpflichtet, keinen der vorgenannten Stoffe zu verwenden, wie z.B. asbest- und formaldehydbelastete Baustoffe usw., sodass sich keine gesundheitsgefährdeten Ausdünstungen und Auswirkungen auf den Nutzer ergeben. Schadgase, die in der MAK-Liste (Maximale-Arbeitsplatz-Konzentration) genannt sind, dürfen nicht ausdünsten. Im Innenbereich sind lösungsmittelfreie bzw.- arme Stoffe (möglichst Naturprodukte bzw. Produkte mit blauem Engel) ohne Schadgasabgabe zu verwenden. Bei der Verarbeitung von lösungsmittelhaltigen Stoffen müssen freiwerdende Lösungsmitteldämpfe durch eine wirksame Entlüftung entfernt werden. Für eventl. erforderlich werdende Be- und Entlüftungsmaßnahmen ist die Bereitstellung und der Einsatz entsprechenden Gerätes vom AN eigenverantwortlich einzuhalten.

Anmerkung zu Materialien:

Spanplatten: mind. Emissionsklasse E1
Wärmedämmplatten: FCKW-, formaldehyd- und styrolfrei
Brandschutzmaterialien: frei von Asbest
Anstriche, Holzschutz etc.: nach Möglichkeit lösemittelfrei, toxisch bedenkenlos

retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1



08012-20230314114857304268

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 2 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>Klebstoffe: schadgasfrei</p> <p>1. Standort und Baugrundstück Das zu bebauende Grundstück befindet sich in 78089 Unterkirnach, Schloßbergweg 6. Im Norden wird das Hanggrundstück durch eine Neubaugebiet begrenzt. das Objekt wird über den Schloßbergweg erschlossen und bietet sehr geringen Anlier- und Parkierungsmöglichkeit.</p> <p>2. Gebäude In dem mehrgeschossigen Bestandsgebäude setzt sich aus unterschiedlichen Nutzungsbereichen zusammen: UG 1 + UG 2: Hallenbad Erdgeschoss 1: Eingang/ Foyer/ Technik/ Umkleidebereiche/ Nassbereiche Erdgeschoss 2: Foyer/ Sporthalle Obergeschoss: Festhalle mit Küche und Nebenräumen Es soll eine Sanierung des Dachs sowie der Umkleide- und Nassbereiche im Erdgeschoss erfolgen. Eine energetische Sanierung ist erst in den nächsten Jahren vorgesehen.</p> <p>3. Konstruktion Bestehende Gründung Fundamente als Unterzüge, Bodenplatte STB Bestehende Gründung Holzbetonverbunddecke / Brettsperrholzdecke Aussenwände Massivbau Aussenwandverkleidung Verputzt Dach Satteldach mit neuem Doppelstehfalz für spätere PV Modulen Bodenbeläge Bestand Aussentüren Bestand Fenster Holz -Aluminiumkonstruktion isolierverglast</p> <p>4. Gebäudeabmessung Neubau Siehe Pläne.</p> <p>5. Energiestandard nicht bekannt</p> <p>Gleichzeitige Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle sind möglich.</p>		

- Ende Baubeschreibung -

retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON: 0771 - 3042
TELEFAX: 0771 - 12609
REG.-GERICHT: HRB 701343
INTERNET: www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1



ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 3 / 22

Leistungsbeschreibung

E-Preis

G-Preis

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen zur VOB / C (AG = Auftraggeber, AN = Auftragnehmer, BÜ = Bauüberwachung)

1. Baustellenorganisation

01. Mit der Auftragserteilung wird durch den AG ein Rahmenterminplan an den AN übergeben. Anhand dieses Rahmenterminplanes hat der AN innerhalb von 15 Werktagen einen detaillierten Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen vorzulegen, anhand diesem die vertraglich vereinbarten Fristen nachgewiesen sind und überwacht werden können. Der durch den AG freizugebende detaillierte Baufristenplan des AN wird zum verbindlichen Vertragsbestandteil und ist während der Bauzeit laufend durch den AN zu aktualisieren. Der Detail-Baufristenplan des AN sowie die Aktualisierungen sind jeweils in Papierform 3-fach und digital im PDF-Format an des AG und an die BÜ zu überreichen.

02. Errichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung einschl. der Geräte und dergl. sind gem. VOB/C Nebenleistungen und mit den Einheitspreisen des Angebotes abgegolten, sofern keine besonderen Ansätze in der Leistungsbeschreibung vorgesehen sind.

03. Der AN hat sich an Ort und Stelle über die Lager- und Montagemöglichkeiten zu informieren, der Raum dafür ist durch die Arbeiten anderer am Bau beteiligter Unternehmen eingeengt. Der AN hat die Baustelleneinrichtungsarbeiten eigenverantwortlich auszuführen, jedoch ist von ihm in Abstimmung der örtlichen Bauleitung des AG ein Baustelleneinrichtungsplan innerhalb 1 Woche nach Auftragserteilung zur Genehmigung einzureichen. Die Aufstellflächen der Baustelleneinrichtung einschl. der Lagerflächen des AN werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bauelflächen von der örtlichen Bauleitung des AG zugewiesen. Generell darf nur innerhalb des Baugrundstücks gearbeitet und gelagert werden. Der Auftragnehmer hat den Gesamtverkehr von, zu und auf



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 4 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>der Baustelle mit anderen am Bau beteiligten so zu koordinieren, dass Störungen, Stauungen und Behinderungen ausgeschlossen sind. Ferner obliegt ihm die Verkehrssicherungspflicht auf der Baustelle, dazu gehört auch die Sauberhaltung und Ebenheit der Verkehrswege. Die Sauberhaltung der öffentlichen Verkehrswege obliegt ebenfalls dem Auftragnehmer. Vom Auftragnehmer verursachte Beschädigungen an Straßenbelägen und Randbefestigungen sind auf eigene Kosten zu beseitigen. Kommen die Auftragnehmer dieser Pflicht nicht nach, werden die Reparaturen vom Bauherrn zu Lasten der Auftragnehmer vorgenommen.</p> <p>04. Entnahmestellen für Baustrom und Bauwasser sowie ein Baustellen-WC werden durch das Gewerk Bauhauptarbeiten(in diesem Fall Dachdecker) bzw. den Bauherrn (Bauwasser + Baustrom) bauseits gestellt und für die gesamte Bauzeit vorgehalten. Die Verbrauchskosten richten sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB).</p> <p>05. Das auf der Baustelle vorhandene Schild wird entsprechend dem Baufortschritt mit einheitlichen Firmenleisten vervollständigt, andere Werbeeinrichtungen der AN und ihrer Nachunternehmer sind nicht zulässig. Die Lieferung und Montage einer Firmenleiste ist über den AG direkt abzuwickeln.</p> <p>06. Der AN hat die erforderlichen Sicherungen zu treffen, die einen ungehinderten Anlieger- + Baustellenverkehr gewährleisten. Die Vorschriften und Auflagen der Straßenverkehrsbehörde bzw. des Ordnungsamtes sind zu beachten. Bürgersteige und Straßen im Bereich der Baustellenzufahrten auf dem Gelände sind während der Bauzeit durch den AN sauber zu halten, ggf. täglich zu reinigen.</p> <p>07. Notwendig werdende Baustelleneinrichtung, insbesondere der fensterlosen Räume (Einrichtung, Vorhaltung + betrieb) sind vom AN auf eigene Kosten vorzunehmen und sind mit den Einheitspreisen der Baustelleneinrichtung abgegolten.</p> <p>08. Gerüste sind erst nach Freigabe der Bauleitung des</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 5 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>AG zu beseitigen. Allen Firmen außer der Rohbaufirma werden bauseits bei Erfordernis Außengerüste zur Verfügung gestellt, alle weiteren Sicherungsmaßnahmen sind Sache des Auftragnehmers.</p> <p>Jeder Gerüstbenutzer ist für die absolute Sauberkeit und dauernde Unfallsicherheit der Gerüste verantwortlich. Diesbezügliche Weisungen der Bauleitung sind sofort zu befolgen!</p> <p>09. Bauhilfen für dritte Unternehmer sind mit diesen direkt abzurechnen (Kran- + Förderhilfen, Überlassung von eigenen Arbeitsgerüsten und dergleichen).</p> <p>10. Die Baustelle ist täglich nach Beendigung der Arbeiten von Restmaterial, Verpackungsmaterial, Bauschutt, Strahlmittel und dergl. aus eigener Leistung täglich zureinigen. Erfolgt keine Reinigung trotz Aufforderung, werden durch den AG sofort Dritte mit der Reinigung beauftragt. Die dabei entstehenden Kosten werden anteilig auf die betreffenden am Bau tätigen Unternehmen umgelegt. Für die Baureinigung und Beseitigung der Schuttmassen (gem. VOB Teil C, ATV, Pkt. 4.4.44 und 12) sind während der Bauzeit vom AN Schuttcontainer beizustellen, sofern keine tägliche Beseitigung mit anderen Transportmitteln stattfindet. Für die Beseitigung sind Container für getrennte Sammlung (Bauschutt, Papier, Kunststoff, Metall, Glas etc..) aufzustellen. Die für dritte Unternehmer gestellten Container sind mit diesen direkt abzurechnen.</p> <p>11. Sämtliche horizontalen und vertikalen Transportbewegungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p> <p>12. Es sind täglich Bautagesberichte vom AN zu führen, mit dem Nachweis der eingesetzten Arbeitskräfte, Geräte etc., den Angaben zu den ausgeführten Arbeiten, den evtl. ausgeführten besonderen Leisten sowie den exakten Ortsangaben (Geschoss, Raum, etc.). Diese sind wöchentlich der Bauleitung 1-fach im Original vorzulegen.</p> <p>13. Dem AG ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn anzuzeigen (VOB/B</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 6 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>§ 15, Nr. 3). Die Stundenlohnberichte sind der Bauleitung des AG täglich, nach Ausführung der betreffenden Arbeiten, 2-fach in prüffähiger Originalform vorzulegen.</p> <p>14. Betrifft Ausbaugewerke: Vom AG werden in jedem Geschoss dauerhafte Meterrisse angebracht.</p> <p>15. Einmal wöchentlich, darüber hinaus nach Bedarf, findet eine Baustellenbesprechung statt. Die Teilnahme des AN nach Aufforderung ist Pflicht. Erscheint der AN nicht, sind die zusätzlichen Aufwendungen des AG für die Information aus der letzten Baustellenbesprechung zu vergüten.</p> <p>16. Der AN hat dem AG einen verantwortlichen Bauleiter schriftlich zu benennen. Einschließlich: Übernahme der Verantwortung gemäß LBO §44 unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und der behördlichen Vorschriften.</p> <p>17. Für Bauprodukte gilt LBO § 17 1. Bauprodukte dürfen für die Errichtung baulicher Anlagen nur verwendet werden, wenn sie für den Verwendungszweck von den bekannt gemachten technischen Regeln nicht oder nicht wesentlich abweichen (geregelt Bauprodukte) oder zulässig sind und wenn sie auf Grund des Übereinstimmungsnachweises nach §22 LBO das Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) tragen oder nach den Vorschriften - des Bauproduktengesetzes (§ 18 LBO). - zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates zur Angleichung der rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte (Bauproduktenrichtlinie) vom 21. Dezember 1988 (ABl. EG Nr. L 40 S. 12) durch andere Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder zur Umsetzung sonstiger Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften, soweit diese die wesentlichen Anforderungen nach § 5 Abs. 1 BauPG berücksichtigen, in den Verkehr gebracht und gehandelt werden dürfen, insbesondere das Zeichen der Europäischen</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 7 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>Gemeinschaften (CE-Zeichen) tragen und dieses Zeichen die nach Absatz 7 Nr. 2 festgelegten Klassen- und Leistungsstufen ausweist.</p> <p>2. Sonstige Bauprodukte, die von den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht abweichen, dürfen auch verwendet werden, wenn diese Regeln nicht in der Bauregelliste A nach Absatz 2 bekannt gemacht sind. Sonstige Bauprodukte, die von allgemein anerkannten Regeln der Technik abweichen, bedürfen keines Nachweises der Verwendbarkeit.</p> <p>3. Bauprodukte, für die technische Regeln in der Bauregelliste A bekannt gemacht worden sind und für die es Baubestimmungen oder allgemein anerkannte Regeln der Technik nicht gibt, (nicht geregelte Bauprodukte) müssen</p> <ul style="list-style-type: none">- eine allgemein baurechtliche Zulassung (§ 18 LBO),- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (§ 19 LBO oder- einen Nachweis der Verwendbarkeit von Bauprodukten im Einzelfall (§ 20 LBO) haben. <p>4. Für Bauprodukte, die wegen ihrer besonderen Eigenschaften oder ihres besonderen Verwendungszweckes einer außergewöhnlichen Sorgfalt bei Einbau, Transport, Instandhaltung oder Reinigung bedürfen, kann in der allgemeinen baurechtlichen Zulassung, in der Zustimmung im Einzelfall oder durch Rechtsverordnung der obersten Baurechtsbehörde die Überwachung dieser Tätigkeiten durch eine Überwachungsstelle nach § 25 LBO vorgeschrieben werden.</p> <p>18. Baustellenordnung Auf der Baustelle herrscht uneingeschränktes Alkohol und Drogenverbot!</p> <p>Für den täglichen reibungslosen Bauablauf ist die Baustellenordnung zwingend zu befolgen. hierbei handelt es sich um Verhaltensregeln des täglichen Bauablaufs. Der nötige Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 8 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>18.1 Sicherheit und Gesundheitsschutz: Die ausführenden Firmen haben die geltenden Arbeitsschutzgesetze und UVV zu beachten.</p> <p>Es ist auf besondere persönliche Schutzausrüstung zu achten. Die Anordnungen der Bauleitung bzw. des SiGeKo sind umgehend einzuleiten und zu befolgen. Zuwiderhandlungen können zum Entzug der Zutrittsberechtigung der Baustelle führen.</p> <p>18.2 Sauberkeit:</p> <p>1. Der Müll ist unverzüglich vom Verursacher entsprechend der örtlichen Vorschriften zu trennen und täglich fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>2. Arbeitspausen: Der Verzehr von Speisen und Getränken ist nur in den dafür vorgesehenen Unterkünften gestattet.</p> <p>3. Sanitäranlagen: Auf der Baustelle stehen für alle Beteiligten Sanitärcontainer mit WC's/Urinalen und Handwaschbecken zur Verfügung. Ausschließlich diese sind zu benutzen. Zuwiderhandelnde werden der Baustelle verwiesen! Reinigungskosten gehen zu Lasten der Firma.</p> <p>4. Markierungen / Beschriftungen: Für notwendige Markierungen und Beschriftungen am Baukörper ist ausschließlich entfernbarer Bleistift zu verwenden. Es gilt ein grundsätzliches Verbot von Sprühfarben Filzstiften, Kugelschreiber, Kreide etc.</p> <p>5. Lagerfläche / Material-, Werkzeug- und Personalcontainer: Sämtlicher Platzbedarf für Lagerflächen, Materialcontainer etc. ist von den ausführenden Firmen zu ermitteln und mind. 2 Wochen vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung (Baustelleneinrichtungsplan) abzustimmen.</p> <p>6. Werkzeug / Material am Arbeitsplatz: Sämtliches Werkzeug und nicht eingebautes Material ist täglich nach Arbeitsbeendigung von den betreffenden Handwerkern aufzuräumen und auf den, von der Bauleitung genehmigten Flächen zu lagern.</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 9 / 22

Leistungsbeschreibung

E-Preis

G-Preis

17. Der Baulärm ist auf das unabdingbare Maß zu begrenzen. Die VDI-Richtlinie 2058 - Beurteilung von Arbeitslärm in der Nachbarschaft - ist zu beachten.

18. Baustellensicherung:
Sämtliche an Bau Beteiligten haben beim Verlassen nach 16.30 Uhr die Baustelle zu sichern. Der Bauzaun und die Tore / Türen sind, soweit vorhanden zu schließen.

19. Brandschutz während der Bauzeit:
Brennbare Flüssigkeiten und Gase dürfen während der Bauzeit innerhalb des Gebäudes nur in der erforderlichen Tagesmenge gelagert werden. Andere brennbare Materialien dürfen während der Bauzeit innerhalb des Gebäudes nur in der zum Fortgang der Arbeiten erforderlichen Menge gelagert werden.

20. Notwendige Treppenträume sind entsprechend dem Baufortschritt so auszuführen, dass sie als Fluchtwege und für die Feuerwehr als Angriffswege verwendet werden können (keine Lagerung von Baumaterial und Geräten etc.).

21. Materialverschnitt, Falzverluste sowie Klein- u. Befestigungsmaterial sind in die betreffenden Positionen einzurechnen. Abrechnung erfolgt nach bauseitigem Aufmaß.

Die Besichtigung der Baustelle vor Angebotsabgabe wird dringend angeraten.

Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

Einrichten, Unterhalten, Abbauen der Baustelleneinrichtung mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Mannschaftseinrichtungen, Versorgungsanlagen (z.B. Lager-, Aufenthalts-, Wasch-, WC-, Polier- und Bauleitungscontainer), Unfallverhütungsvorschriften etc.

Einschließlich:
Übernahme der Verantwortung gemäß LBO §44 unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und der behördlichen Vorschriften.

retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1



ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 10 / 22

Leistungsbeschreibung

E-Preis

G-Preis

Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes von benutzten Einrichtungen, wie Straßen, Wege, Abstellflächen auf dem Grundstück etc. Herstellen und Vorhalten der Versorgungseinrichtungen, Wasser und Energieanschlüssen für die Bieterleistung bzw. wie in den Vorbemerkungen separat aufgeführt. Vorhalten der Transporteinrichtungen, Hebezeuge, Baukran etc. für einen ordnungsgemäßen Bauablauf im ausgeschriebenen Umfang. Vorkehrungen und Sicherung gegen Tagwasser, Schnee, Eis, Frost und Hitze einschl. erforderlicher Räum- und Streuarbeiten im Baustellenbereich.

Anfallender Schutt und Müll des AN ist durch diesen auf seine eigenen Kosten zu entsorgen. Vom Bauherrn werden keine Container zur Verfügung gestellt. Laufende Abfuhr von Bauschutt aus den eigenen Bauarbeiten einschl. Trennung der Stoffe entsprechend dem Abfallgesetz bzw. Verwertungsgebot inklusive Deponiekosten. Abbruchmaterial ist sortiert zu entsorgen. "Abbrechen" oder "Entfernen" oder "Durchbruch" im LV-Text bedeutet immer einschl. Entsorgung mit Containerstellung, -abdeckung, Materialtrennung, Abtransport, Deponie- und Kippgebühr. Die Zerkleinerung von Abbruchmaterial darf nicht im Gebäude stattfinden. Loses oder Glas/Mineralfaserhaltiges Abbruchmaterial ist in grundsätzlich staubdichter Verpackung zu verstauen und abzutransportieren.

Der AN ist verpflichtet, täglich seine Arbeitszonen von Baumaterialresten und Verpackungsmaterial zu säubern.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließlich abladen, lagern, vorhalten, pflegen und räumen.

Der AN darf nur moderne, optimal schallisolierte Geräte einsetzen. Der Bauleiter des AG ist berechtigt, unzureichendes Gerät stillzulegen und den AN mit allen Folgen zu belasten. Der Unternehmer hat sich vor Abgabe des Angebotes genauestens über die örtlichen Verhältnisse zu informieren. Eine nachträgliche Forderung infolge mangelhafter



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 11 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>Überprüfung der örtlichen Verhältnisse kann nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Die eigentliche Baustelleneinrichtung ist im Einvernehmen mit der Bauleitung, entsprechend der örtlichen Verhältnisse vorzunehmen. Die Abnahme der Baustelleneinrichtung kann bei der Bauleitung beantragt werden.</p> <p>Die Nutzung des Baugrundstückes für die Baustelleneinrichtung darf nur in dem von der Bauleitung genehmigten Umfang erfolgen. Grundlage ist der Baustelleneinrichtungsplan, den der Auftragnehmer vor Einrichtung der Baustelle vorzulegen hat.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten ist das vorhandene Gelände und die anschließenden Gebäudeteile eingeverantwortlich auf eventl. Besonderheiten und Zustand zu begutachten. Darüber ist ein Protokoll zu führen und dem AG und der Bauleitung vorzulegen. Eventuelle Bedenken gegen vorgesehene Bauausführungen sind rechtzeitig vor Baubeginn mitzuteilen.</p> <p>Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken u.ä. sind vor Arbeitsbeginn vom AN zu sichern. Wird durch unsachgemäße Behandlung, Verschiebung oder Verlust solcher Punkte eine Neuvermessung notwendig, geht diese zu Lasten des AN.</p> <p>Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten vorzunehmen, hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über Hindernisse wie Leitungen, Kabel, Dränagen, Kanäle, Vermarkungen und dergleichen zu informieren.</p> <p>Die Verkehrssicherung und die laufende Reinigung durch Baufahrzeuge verschmutzten öffentlichen Strassen und Wege, sowie die Verhandlungen mit den zuständigen Behörden obliegt dem AN für die Gesamtdauer seiner Leistungen.</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 12 / 22

Leistungsbeschreibung

E-Preis

G-Preis

Die statischen Nachweise und Pläne für die Verbauarbeiten und Unterfangungen werden von der ausführenden Firma gefertigt und müssen rechtzeitig zur Prüfung in der notwendigen Anzahl bei den Behörden eingereicht werden. Die Kosten hierfür sind im Angebot einzurechnen. Dem AG und dem Statiker ist je eine Fertigung zu übergeben. Bei Änderungen nach der Prüfung ist der Statiker zu verständigen.

Die wegerechtliche und verkehrsrechtliche Sondernutzungserlaubnis (Aufgrabungs- und Ankergenehmigung) hat der AN nach den Vorschriften der örtlichen Bauaufsichtsbehörden einzuholen. Soweit Kosten für Ankergenehmigungen von der zuständigen Behörde erhoben werden, sind diese gesondert auf Nachweis mit dem AG abzurechnen.

Für seine Baustelleneinrichtung hat der AN einen Anschluß an die zentrale Stromversorgung mit Kabel und Unterverteilung bzw. für die Versorgung mit Bauwasser zu errichten und vorzuhalten, bzw. wie in den Vorbemerkungen separat aufgeführt, für die Gesamtbauzeit Rohbauarbeiten entsprechend Terminplan. Die Anschlußpunkte sind mit der Bauleitung abzuklären. Der AN stellt Miet-Sanitär-Container für die Dauer der Gesamtbauzeit, siehe LV separate Position.

Die Abgabe von Änderungsvorschlägen, Alternativ- oder Nebenangeboten ist zulässig. Soweit die Abgabe von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten zulässig ist, müssen diese auf besonderer Anlage kenntlich gemacht und als solche deutlich gekennzeichnet und deren Anzahl an der vom Auftraggeber in den Verdingungsunterlagen bezeichneten Stelle aufgeführt werden. Die Abgabe von Nebenangeboten ohne Abgabe eines Hauptangebots ist ausgeschlossen. Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind mit der rechtsverbindlichen Unterschrift zu versehen.

Besondere Leistungen, die aufgrund dieser einzelvertraglichen Vereinbarung Nebenleistungen im Sinne der (ATV) DIN 18299 werden:

retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1



ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 13 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>- Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen, wenn der Auftraggeber Räume, die leicht verschließbar gemacht werden können, nicht zur Verfügung stellt.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>Normative Verweisungen Der Ausschreibung und der Ausführung der Leistungen liegen die Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) VOB Teil C zugrunde, insbesondere - DIN 18299 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18334 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Zimmer- und Holzbauarbeiten - DIN 18336 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Abdichtungsarbeiten - DIN 18338 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten - DIN 18339 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Klempnerarbeiten - DIN 18340 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Trockenbauarbeiten - DIN 18360 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Metallbauarbeiten</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 14 / 22

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
	<p>- DIN 18364 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten</p> <p>Weiterhin gelten die anerkannten Regeln der Baukunst, der Stand der Technik und DIN-Vorschriften.</p> <p>AVB Es gelten ausschließlich die "Allgemeinen Vertragsbedingungen AVB" des Auftraggebers.</p> <p>Planunterlagen Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Planunterlagen beigefügt:</p> <p>AK KU AKYILDIZ KUBERCZYK Architekten PartG mbB.</p> <p>02.6 TUK Dachaufsicht VA 02.7 TUK Schnitte M1:100 VA 02.8 TUK Ansicht Süd / Ost 02.9 TUK Ansicht Nord / West VA 06.7 TUK Detailschnitt Warmdach Variante 2.1 VA 06.8 TUK Detailschnitt Kaltdach Variante 2.1 VA 06.9 TUK Variante 2.1 Dachdeckung VA 06.13 TUK Regel D Details Kaltdach VA 06.12 TUK Regel D Details Warmdach VA</p> <p>LV mit Anlagen als PDF-Datei, LV als GAEB-Datei</p>		
Los	01		
	<p>PV-Anlage DC-Seite bis WR inkl. Dokumentation und Inbetriebnahme</p> <p>Allgemeine Vorbemerkungen Zur technischen Ausführung sind unter Berücksichtigung der VOB alle nach DIN 18299 (ATV) sowie DIN 18338 gültigen Regeln zu beachten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN und DIN-Normen, Arbeitsstättenrichtlinien,</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 15 / 22

Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
<p>Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr. Für die Ausführung sind insbesondere die produktspezifischen Hersteller-Verarbeitungsvorschriften zu berücksichtigen sowie die allgemeinen Vorgaben des Regelwerks des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Zusätzlich sind folgende technischen Bestimmungen zu beachten: ''.</p> <p>UNTERLAGEN: Die Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vor der Abnahme in 3-facher Ausfertigung vorzulegen. Äußere Form: * Ordner DIN A4 * Stehsammler für Zeichnungen >DIN A3 * USB Stick</p> <p>Inhalt: * Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten * Inhaltsübersicht * kompletter Satz aller Ausführungszeichnungen mit maßstäblich eingetragenen Änderungen * Kopien vorgeschriebener Prüfbescheinigungen, Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle -</p> <p>Solarsysteme: Solarsysteme sind gemäß den gültigen Normen und Richtlinien komplett zu liefern und betriebsfertig zu montieren, einschließlich aller Befestigungs-, Einbau- und Verbindungsmaterialien, Lieferung einer übersichtlichen Anlagendokumentation und Einweisung in den Betrieb der Anlage, ggf. auch eine Gebrauchstauglichkeitsprüfung.</p> <p>Hinweise zu Dachdurchdringungen: Durchdringungen von Dampfsperren, Unterspann-/ Unterdeckbahnen sowie Stehfalzdeckungen sind gemäß den Herstellerrichtlinien auszuführen.</p> <p>Stoffe und Bauteile Materialien sind entspr. der im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten.</p> <p>Für Befestigungsmittel sind mindestens korrosionsgeschützte, bei der Witterung ausgesetzten Befestigungsmittel korrosionsbeständige Werkstoffe zu verwenden.</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 16 / 22

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
1. .01	<p>PV-Anlage (DC-Seite bis Wechselrichter) inkl. Inbetriebnahme, Dokumentation und Montage Gesamtleistung ca. 135,60 kWp Zum Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung auf sanierten Dächern.</p> <p>Liefen und montieren einer Photovoltaik-Anlage bestehend aus:</p> <p>Modulanschluss: MC4 kompatibel Bis zu 405 W Spitzenleistung, 21,1 % Modulwirkungsgrad mit High-Density-Zellverbindungstechnologie 6.000 Pa Schneelast (Testlast) 4.000 Pa Windlast (Testlast) Rahmenfarbe: Schwarz DC-Leistung: 400 Wp Rückseitenfolie in weiss 120 Halbzellen Maße: 1754 x 1096 x 30 mm 25 Jahre lineare Leistungsgarantie</p> <p>Anordnung siehe Dachaufsicht VA, PI-Nr 02.6</p> <p>Photovoltaik-Module: Trina Vertex S TSM-400DE09.08 400 Wp BFR o. glw.</p> <p>Angebotenes System: (Datenblätter der Module / des Systems beilegen) Trina Vertex S TSM-410DE09R.05W</p>		
	ca. 339,00 St Liefen und Montieren:	183,84	62.321,76
1. .02	<p>Pauschalposition</p> <p>Liefen und montieren der Unterkonstruktion zu vorgenannten PV-Modulen nach aktuellen Herstellerrichtlinien.</p> <p>Inkl. seperater Berechnung für jede einzelne Dachfläche.</p> <p>Montage auf Doppelstehfalzblech Prefa (Prefalz)</p> <p>Inkl. Abstimmung mit dem ausführenden Dachdeckerbetrieb</p>		
	ca. 1,00 psch Liefen und Montieren:	*nur G.Betr.*	45.347,70
1. .03	Liefen und montieren eines Wechselrichters		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON: 0771 - 3042
TELEFAX: 0771 - 12609
REG.-GERICHT: HRB 701343
INTERNET: www.retec-merz.de
BANKEN: Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE610G1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 17 / 22

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
	<p>Wechselrichter: SolarEdge SE90KManager o. glw.</p> <p>Angebotener Wechselrichter: (Datenblätter beilegen) SolarEdge SE90KManager ca. 1,00 St Liefen und Montieren:</p>	7.277,51	7.277,51
1. .04	<p>Liefen und montieren eines Wechselrichters</p> <p>Wechselrichter: SolarEdge SE17K o. glw.</p> <p>Angebotener Wechselrichter: (Datenblätter beilegen) SolarEdge SE17K ca. 1,00 St Liefen und Montieren:</p>	2.030,98	2.030,98
1. .05	<p>Liefen und montieren eines geeigneten Leistungsoptimierers bestehend aus:</p> <p>MPPT-Betriebsbereich 12,5-80 V min. 13 Optimierer pro Stang bei 3 phasigen Wechselrichtern ab dem SE15K MC4 Verbindung SafeDC Funktion reduziert die Spannung im Störfall automatisch auf 1 Volt pro Modul Montage auf Unterkonstruktion mit Hammerkopfschraube Siehe Datenblatt 25 Jahre Garantie</p> <p>Leistungsoptimierer: P850 o. glw. ca. 170,00 St Liefen und Montieren:</p>	87,35	14.849,50
1. .06	<p>Liefen und montieren eines geeigneten Überspannungsschutz Typ 2 bestehend aus:</p> <p>Kompakte und vorkonfektionierte Box mit Typ II Überspannungsableiter für die DC-Seite. Geeignet für WR mit 1 MPP bis 1000VDC.</p> <p>Überspannungsschutz: DC-Überspannungsschutz Typ 2 o. glw. ca. 4,00 St Liefen und Montieren:</p>	176,05	704,20



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 18 / 22

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
1. .07	<p>Einrichten einer Monitoringfunktion auf Modulebene zur Überwachung und Auswertung</p> <p>Bestehend aus:</p> <p>Bei Bereitstellung eines Internetzuganges per LAN am Wechselrichter kann über das (momentan) kostenlose Portal des Herstellers per App oder im Passwortgeschützten Bereich auf die Anlagendaten zugegriffen werden. Montieren und Einrichten</p>		
	ca. 1,00 St Liefen und Montieren:	1.029,49	1.029,49
1. .08	<p>Pauschalposition</p> <p>Liefen und montieren von Elektromaterialien (Module bis Wechselrichter)</p> <p>Bestehend aus: DC-Solarkabel (1500m im Preis nach Aufmaß inbegriffen) Leerrohre, Kabelkanäle Erdungsmaterial, Steckverbinder sowie alle weiteren benötigten Materialien</p>		
	ca. 1,00 psch Liefen und Montieren:	*nur G.Betr.*	3.352,26
1. .09	<p>Pauschalposition</p> <p>Detaillierte mit Berechnung verschiedener Versionen zur optimalen Anlagenauslegung und Wirtschaftlichkeit.</p>		
	ca. 1,00 psch Liefen und Montieren:	*nur G.Betr.*	381,76
1. .10	<p>Pauschalposition</p> <p>Anmeldung, Inbetriebnahme, Dokumentation, Fachplanung</p> <p>Einreichung bei dem zuständigen Stromnetzbetreiber Abschlußprüfung und Messung der einzelnen Komponenten mit Prüfprotokoll Sicherheitsunterweisung und Inbetriebnahme der PV-Anlage Dokumentation aller technischen Daten Erstellen eines Anlagenpasses des ZVEH Übergabe der Anlage</p>		
	ca. 1,00 psch Liefen und Montieren:	*nur G.Betr.*	538,84
1. .11	<p>Pauschalposition</p> <p>Fristgerechte Registrierung der Anlage im Marktstammdatenregister.</p>		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 19 / 22

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
	ca. 1,00 psch Liefen und Montieren:	*nur G.Betr.*	98,82
	Summe (Los 01): PV-Anlage DC-Seite bis WR inkl.		137.932,82
Los 02	Elektroanschluss AC-Seite WR bis UV (400A)		

Für die Abrechnung der Regiearbeiten wird insbesondere auf die Regelungen der Vorbemerkungen hingewiesen.

Stundenlohnarbeiten, die eventuell anfallen, sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen bescheinigen zu lassen oder innerhalb einer Woche an die Bauleitung zu schicken. Später vorgelegte Rapportzettel können nicht anerkannt werden. Nur im Original vorgelegte Rapporte können anerkannt werden.

Meister, Polier, Vorarbeiter und Kundendienstmonteure werden mit den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet. In den Sätzen sind tatsächlicher Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialbeiträge, Winterbauumlage u. dgl.), Lohn- und Gehaltsnebenkosten sowie Überstundenzuschläge, Auslösungen sowie sämtliche Zulagen enthalten.

Gesondert verrechnet werden tarifliche Festlegungen wie Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten. Alle auf Nachweis ausgeführten Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet, Material wird zu den Angebots-Lieferpreisen vergütet. Nur auf der Baustelle geleistete Arbeitsstunden werden anerkannt

Geräte:
- inkl. liefern und anfahren
- Stundensatz für das Gerät,



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON: 0771 - 3042
TELEFAX: 0771 - 12609
REG.-GERICHT: HRB 701343
INTERNET: www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 20 / 22

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
	Übertrag Elektroanschluss AC-Seite WR bis UV:		0,00
	einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung), der Betriebskosten (Betriebs und Wartungstoffe, Reparaturkosten), - Lohnkosten für das Bedienungspersonal		
2. .01	Systemelektroniker LtLV ca. 2,00 h Lohn:	73,50	147,00
2. .02	Elektromeister LtLV ca. 20,00 h Lohn:	78,54	1.570,80
2. .03	Obermonteur LtLV ca. 25,00 h Lohn:	73,50	1.837,50
2. .04	Hilfskraft / Auszubildener LtLV ca. 40,00 h Lohn:	46,02	1.840,80
	Pauschalposition		
2. .05	Maschinen u. Geräteeinsatz LtLV ca. 1,00 psch Material:	*nur G.Betr.*	270,40
2. .06	Zuleitung Wechselrichter NY-CWY 4x95/50mm ca. 15,00 m Liefern und Montieren:	70,52	1.057,80
2. .07	Mantelleitung NYY-J 1x16mm2 ca. 100,00 m Liefern und Montieren:	4,97	497,00
2. .08	Wandler-Messung zur Erzeugungsmessung nach Vorgaben des Netzbetreibers (NB) Fertig bestückt und verdrahtet inkl. Abgänge zu Wechselrichter		



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 21 / 22

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
	inkl.: NA-Schutz Sicherheitsabgänge Liefen und montieren Einspeisleitung		
	ca. 1,00 St Liefen und Montieren:	9.781,64	9.781,64
	Pauschalposition		
2. .09	Klein- und Befestigungsmaterial LtLV		
	ca. 1,00 psch Material:	*nur G.Betr.*	64,90
	Summe (Los 02): Elektroanschluss AC-Seite WR bis UV		17.067,84
Los 03	Verpflichtende Direktvermarktung		
	Pauschalposition		
3. .01	Hardwarekosten, Installation, Lieferung und Abstimmung mit Direktvermarktung inbegriffen		
	Separater Vertrag erforderlich.		
	ca. 1,00 psch Material:	*nur G.Betr.*	648,96
	Eventualposition ohne Gesamtbetrag		
3. .02	Lfd. Kosten pro Monat zu POS 03.01		
	ca. 1,00 St Material:	10,01	*nur E.Betr.*
	Summe (Los 03): Verpflichtende Direktvermarktung		648,96



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1

ANGEBOT

Projekt: 23RD0312
TUK Schloßberghalle Unterkirnach

Datum: 14.03.2023
Seite: 22 / 22

Zusammenstellung

Los	01	PV-Anlage DC-Seite bis WR inkl. Dokumentation und Inbetriebnahme	137.932,82
Los	02	Elektroanschluss AC-Seite WR bis UV (400A)	17.067,84
Los	03	Verpflichtende Direktvermarktung	648,96
Nettobetrag €			155.649,62
+ 19,00 % Mehrwertsteuer			29.573,43
Gesamtbetrag €			<u>185.223,05</u>

Mit freundlichen Grüßen


ppa.
Oliver Wehrle
Prokurist - Elektrotechnikermeister
retec MERZ GmbH
Eichendorffstraße 22
78166 Donaueschingen



retec Merz GmbH
Geschäftsführer:
Bernhard Merz
Elektromeister

TELEFON:
0771 - 3042
TELEFAX:
0771 - 12609

REG.-GERICHT:
HRB 701343
INTERNET:
www.retec-merz.de

BANKEN:
Volksbank eG
IBAN: DE91 6649 0000 0023 2956 01
BIC: GENODE61OG1



Ihre Ansprechpartner
Jürgen Weißer und Markus Zeller

W & Z Holzverarbeitung GmbH · Abendgrundweg 9 · 78089 Unterkirnach

AKYILDIZ KUBERCZYK
Architekten PartG mbB
Siyami Akyildiz
Blarerstraße 56
78462 Konstanz

W & Z Holzverarbeitung GmbH
Abendgrundweg 9
78089 Unterkirnach
T: 07721 57358
F: 07721 57340
wz@einer-alles-sauber.de
www.einer-alles-sauber.de

Auftr.-Nummer 104884
Datum 25.03.2023

Angebot-Nr. 04501
Kd-Nummer 3225
Bearbeiter: Jürgen Weißer

Angebot 1. Änderung

BV: Gemeinde Unterkirnach, Sanierung Schlossberghalle.

Angebot 1. Änderung

Titel 2 Die Änderung kam vom Architekten mit folgendem Wortlaut:

Damit wird die Angebote besser vergleichen können, bitte ich Sie den Titel 2 nochmals zu überarbeiten. In der Sporthalle ist ein Rollgerüst durch den Dachdecker sowie die Abdeckung des Hallenbodens vorhanden. Diese Kosten können Sie entfallen lassen.

Pos-	Art-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Titel: 1		Festhalle				
		Brandschutzverkleidung Festhalle 2 Stück Oberlichter. Gerüst liefern und aufstellen. Die alten Oberlichter werden ausgebaut und entsorgt. Die Oberlichtöffnungen werden geschlossen siehe Plannummer 06.14 vom 26.06.2022. Geschätzter Zeitaufwand 2 Tage 2 Mann				
1.1	02.003 235	OSB 3 - Platten 22 mm	250/125			

Positionsfortsetzung nächste Seite

Übertrag: € 0,00

W&Z Holzverarbeitung GmbH - Abendgrundweg 9 - 78089 Unterkirnach

Umbau Festhalle Feb. 2023

Angebot 1. Änderung

04501

25.03.2023

Seite: 2 von 5

Übertrag: € 0,00

Pos-	Art-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
		32 Platten je Palette 100 m ² Kronospan	10,000	m ²	15,80	158,00
1.2	02.000 005	KVH Holz - nsi nach Liste 10/24 20 lfm	0,500	m ³	481,00	240,50
1.3		Rockwool Gefachdämmung flexibel, Steinwolle Typ Flexirock WL035 120mm	16,000	m ²	22,50	360,00
1.4		Knauf Diamant Feuerschutzplatte Miniboard GFKI 12,5 mm x 600 mm x 1.200 mm	19,000	m ²	17,50	332,50
1.5		Abdeckmaterial	1,000	pau.	75,00	75,00
1.6		Gerüst liefern	1,000	pau.	100,00	100,00
1.7		Entsorgung ausgebautes Material und Bauabfälle.	1,000	pau.	100,00	100,00
1.8	01.000 006	Facharbeiter	32,000	Std.	58,00	1.856,00
1.9	01.000 020	Kleinmaterial / Montagematerial	32,000	Std.	7,20	230,40
1.10	01.000 021	Bereitstellungskosten für Maschinen und Werkzeug	32,000	Std.	11,80	377,60
1.11	01.000 022	Fahrzeugkosten	32,000	Std.	1,65	52,80
Titelsumme: 1						3.882,80

Titel: 2 Sporthalle Gauben verschalen

Um die Innenverkleidungsarbeiten an den Gauben ausführen zu können wird bauseite der Boden abgedeckt und ein Gerüst zu Verfügung gestellt. Wir gehen davon aus, dass das Gerüst die Fläche abdeckt die verkleidet werden muss ohne dass man das Gerüst verschieben muss.

Die Konstruktion wird ergänzt, sodass die Glattkantbretter siehe Bestand befestigt werden können. Unter den Bretter ist noch eine Dampfbremse eingebaut. Die Dämmung ist noch nicht definiert.

Geschätzter Zeitaufwand 3 Tage 2 Mann

2.1	02.000 074	Rahmen gehobelt 6/8 cm NSI	100,000	lfm	2,40	240,00
2.2	05.000 012	Siga Majpell Dampfbremse 3x 50 m Rolle SD 5 m	35,000	m ²	2,81	98,35
2.3	05.000 106	Siga Sicrall- gelb 170 mm 40 m Rolle	1,000	Rolle	83,64	83,64
2.4		Rockwool Gefachdämmung flexibel, Steinwolle Typ Flexirock WL035 120mm				

Positionssummen auf nächster Seite

Übertrag: € 4.304,79

W&Z Holzverarbeitung GmbH - Abendgrundweg 9 - 78089 Unterkirnach

Umbau Festhalle Feb. 2023

Angebot 1. Änderung

04501

25.03.2023

Seite: 3 von 5

Übertrag: € 4.304,79

Pos-	Art-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
		... Positionssummen von umseitig letzter Position	35,000	m ²	22,50	787,50
2.5	02.010 052	Bretter gehobelt 21/145 mm, Fichte	35,000	m ²	15,50	542,50
2.6		Abdeck- und Schutzmaterial	1,000	pau.	180,00	Alternativ 180,00
2.7		Gerüst liefern	1,000	pau.	250,00	Alternativ 250,00
2.8		Entsorgung ausgebautes Material und Bauabfälle.	1,000	pau.	50,00	50,00
2.9	01.000 006	Facharbeiter	48,000	Std.	58,00	2.784,00
2.10	01.000 020	Kleinmaterial / Montagematerial	48,000	Std.	7,20	345,60
2.11	01.000 021	Bereitstellungskosten für Maschinen und Werkzeug	48,000	Std.	11,80	566,40
2.12	01.000 022	Fahrzeugkosten	48,000	Std.	1,65	79,20
Titelsumme: 2						5.577,19

Titel: 3 Sporthalle Zugang Festhalle Dach

Der Zugang auf das Dach der Festhalle soll mit einer fest eingebauten Einschubtreppe aus der Sporthalle erfolgen. Die Auswechslung im Holz wird nach Angabe vom Statiker/ Zimmermeister hergestellt.
Geschätzter Zeitaufwand 2 Tage 2 Mann

3.1	02.003 235	OSB 3 - Platten 22 mm 250/125 32 Platten je Palette 100 m ² Kronospan	2,000	m ²	15,80	31,60
3.2	02.000 005	KVH Holz - nsi nach Liste 10/24 20 lfm	0,200	m ³	481,00	96,20
3.3	05.000 012	Siga Majpell Dampfbremse 3x 50 m Rolle SD 5 m	8,000	m ²	2,81	22,48
3.4	05.000 106	Siga Sicrall- gelb 170 mm 40 m Rolle	0,500	Rolle	83,64	41,82
3.5		Rockwool Gefachdämmung flexibel, Steinwolle Typ Flexirock WL035 120mm	2,000	m ²	22,50	45,00
3.6	02.010 052	Bretter gehobelt 21/145 mm, Fichte	8,000	m ²	15,50	124,00
3.7		Abdeckmaterial	1,000	pau.	20,00	20,00
3.8		Gerüst liefern	1,000	pau.	25,00	25,00
3.9		Entsorgung ausgebautes Material und Bauabfälle.	1,000	pau.	20,00	20,00
3.10		Wellhöfer Scherentreppe Liliput Deckenöffnung Länge L: 140 cm, Breite B: 80 cm				

Positionsfortsetzung nächste Seite

Übertrag: € 9.886,09

W&Z Holzverarbeitung GmbH - Abendgrundweg 9 - 78089 Unterkirnach

Umbau Festhalle Feb. 2023

Angebot 1. Änderung

04501

25.03.2023

Seite: 4 von 5

Übertrag: € 9.886,09

Pos-	Art-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
		Deckenstärke H: 40 cm Lichte Raumhöhe R: 340 cm	1,000	Stk.	830,00	830,00
3.11		Wellhöfer Komfortbedienung für Liliput Treppenteil	1,000	Stk.	199,00	199,00
3.12		Wellhöfer Maßanfertigung FS30	1,000	Stk.	91,00	91,00
3.13		Wellhöfer Überhöhenzuschlag (R > 272)	1,000	Stk.	149,00	149,00
3.14		Wellhöfer WärmeSchutz WS3D (Dämmung + Dichtung + Deckenanschluss) inkl.	1,000	Stk.	1,00	1,00
3.15		FeuerSchutz FS30 (inkl. Deckenanschluss- System) Feuerwiderstand 30 Min. von unten	1,000	Stk.	406,00	406,00
3.16		Schutzgeländer, Holz, 3-seitig	1,000	Stk.	81,00	81,00
3.17		Teleskop-Handlauf rechts	1,000	Stk.	53,00	53,00
3.18		Maut-/Logistikpauschale Lieferant	1,000	Stk.	15,00	15,00
3.19	01.000 006	Facharbeiter	32,000	Std.	58,00	1.856,00
3.20	01.000 020	Kleinmaterial / Montagematerial	32,000	Std.	7,20	230,40
3.21	01.000 021	Bereitstellungskosten für Maschinen und Werkzeug	32,000	Std.	11,80	377,60
3.22	01.000 022	Fahrzeugkosten	32,000	Std.	1,65	52,80
Titelsumme: 3						4.767,90

W&Z Holzverarbeitung GmbH - Abendgrundweg 9 - 78089 Unterkirnach			
Umbau Festhalle Feb. 2023			
Angebot 1. Änderung	04501	25.03.2023	Seite: 5 von 5

Übertrag: € 14.227,89

Gewerk-/Titelzusammenstellung

Gewerk Titel	Zu-/Abschläge mit Berechnung	Gewerksumme Titelsumme
1 Festhalle		3.882,80
2 Sporthalle Gauben verschalen		5.577,19
3 Sporthalle Zugang Festhalle Dach		4.767,90
	Nettosumme	€ 14.227,89
	MwSt. 19,00 % von 14.227,89	€ 2.703,30
	Bruttosumme	€ 16.931,19

Mit Beginn der Arbeiten bitten wir um eine 1. Abschlagszahlung, damit wir das bereitgestellte Material bezahlen können.

Die Abschlagszahlungen sind sofort zu begleichen. Bei der Schlussrechnung freuen wir uns, wenn diese innerhalb von 14 Tagen beglichen wird. Die Abschlagszahlungen und die Schlussrechnung sind zahlbar ohne Abzug.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns über Ihren Auftrag sehr freuen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Weißer & Markus Zeller

Bei Beauftragung bitte unterzeichnen und Kopie zurücksenden.

Der Auftrag wird gemäß Angebot Nr. _____ vom _____ erteilt.

..... den

.....
(Auftraggeber)

.....
(Auftragnehmer)

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2023/255

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	632.6
Datum:	04.04.2023
Anlagen:	

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	27.03.2023	öffentlich

Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Maschinenhalle, eines Wochenendhauses und eines Hühnerhauses auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Abendgrundweg 25, Flst. Nr. 102 in Unterkirnach

Sachvortrag:

Die Bauherrin stellt einen Bauantrag zum Neubau einer Maschinenhalle, eines Wochenendhauses und eines Hühnerhauses auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Abendgrundweg 25, Flst. Nr. 102 in Unterkirnach.

Das Baugrundstück liegt im Außenbereich. Im Außenbereich ist ein Bauvorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es nach § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) privilegiert ist. Eine solche Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB kann vorliegen, wenn das Vorhaben einem landwirtschaftlichen Betrieb dient.

Am 21.03.2023 teilte der Bauherr mit, dass er das ursprünglich beantragte Wochenendhaus nun als Ferienhaus nutzen will. Der Bauantrag wird insoweit modifiziert. Gleichzeitig erklärt der Bauherr, dass er auf die Realisierung des Tiny-Houses, welches bereits am 27.01.2021 durch die Baurechtsbehörde als Ferienwohnung genehmigt wurde, verzichtet. Das nun beantragte Ferienhaus kann als „mitgezogener Betrieb“ an der Privilegierung der Landwirtschaft teilhaben soweit die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Dies hat die Baurechtsbehörde im Genehmigungsverfahren zu prüfen.

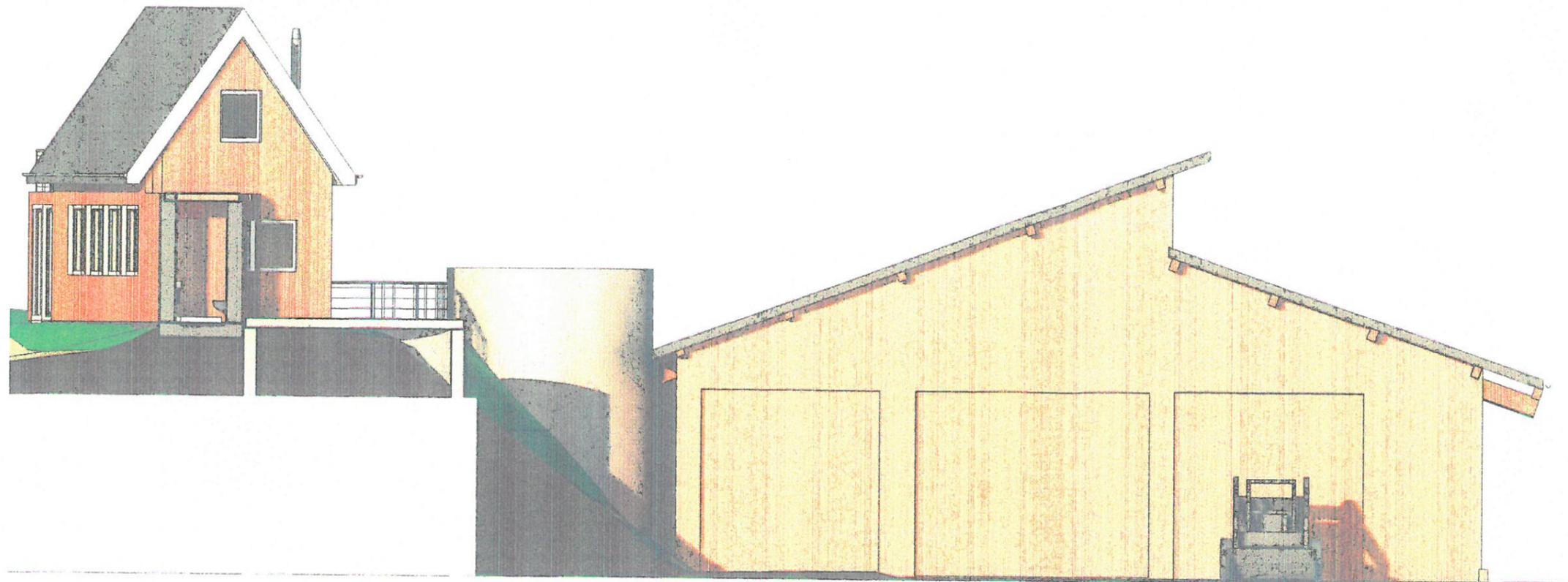
Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
- Ausgaben** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.

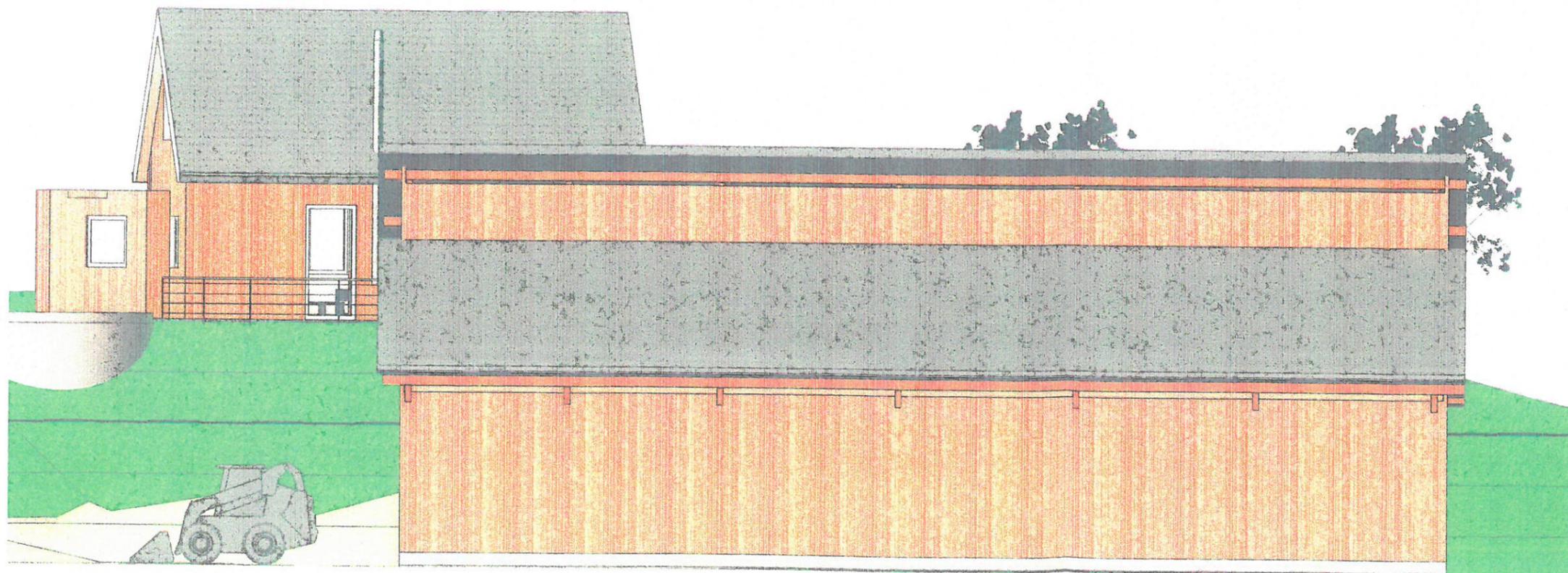
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
 - Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

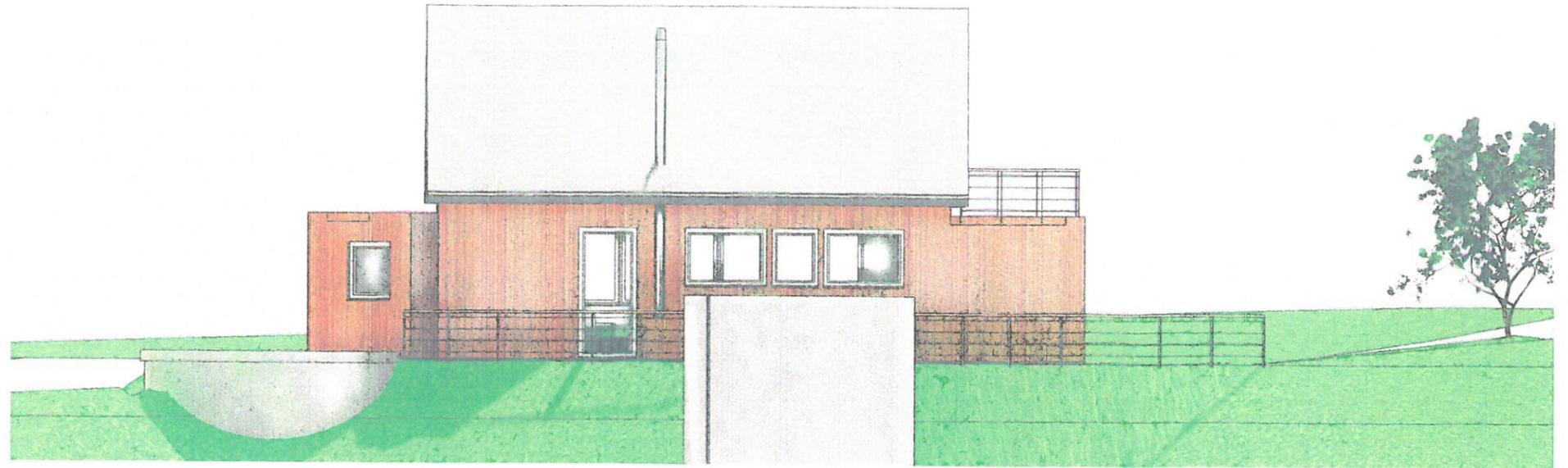
Vorbehaltlich keiner berechtigten nachbarlichen Einwendungen und unter der Voraussetzung, dass es sich bei dem Bauantrag um privilegierte Vorhaben nach § 35 Abs. 1 des BauGB handelt, wird das Einvernehmen zu dem vorgenannten Baugesuch erteilt.



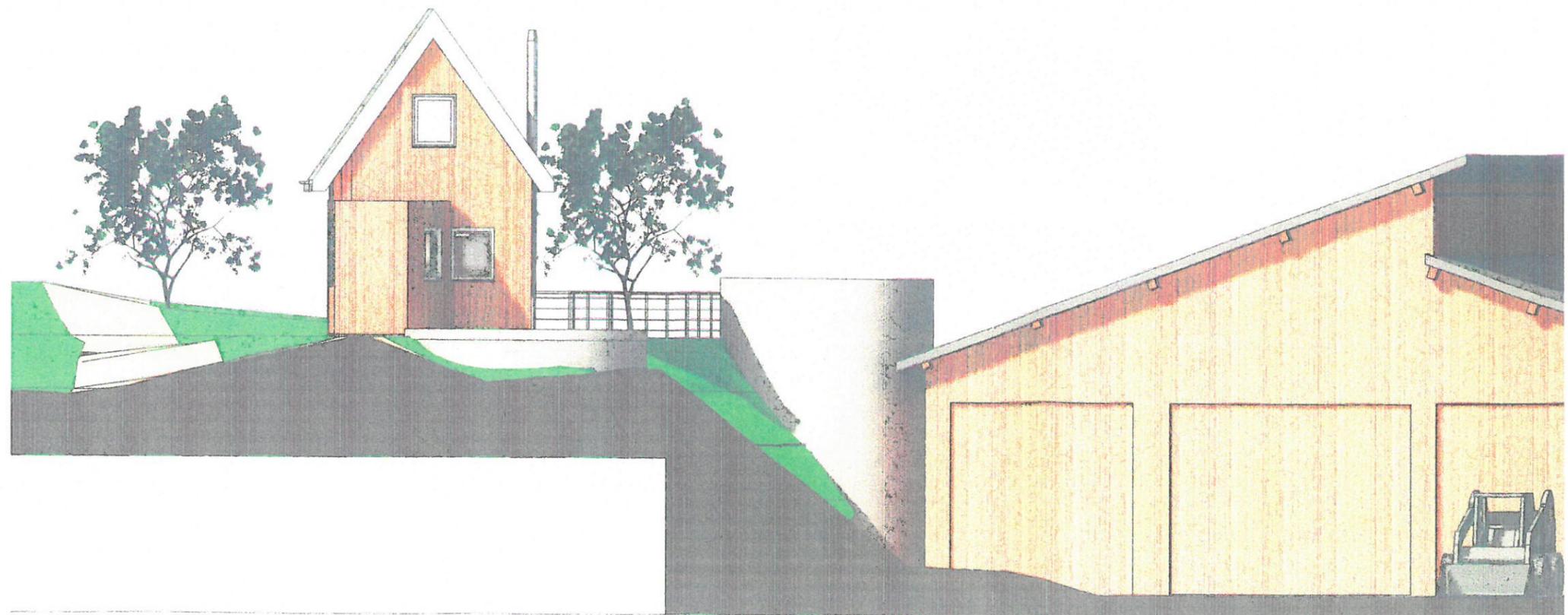
OST



NOF

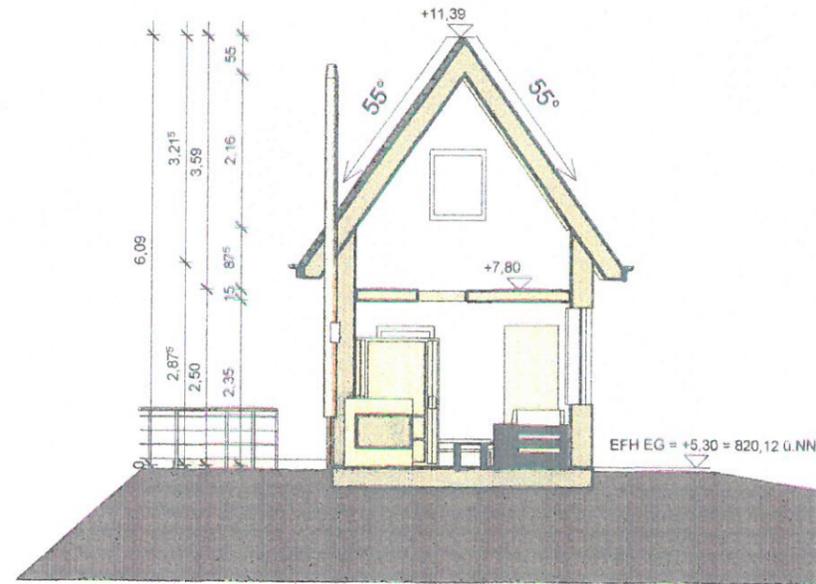


NORD

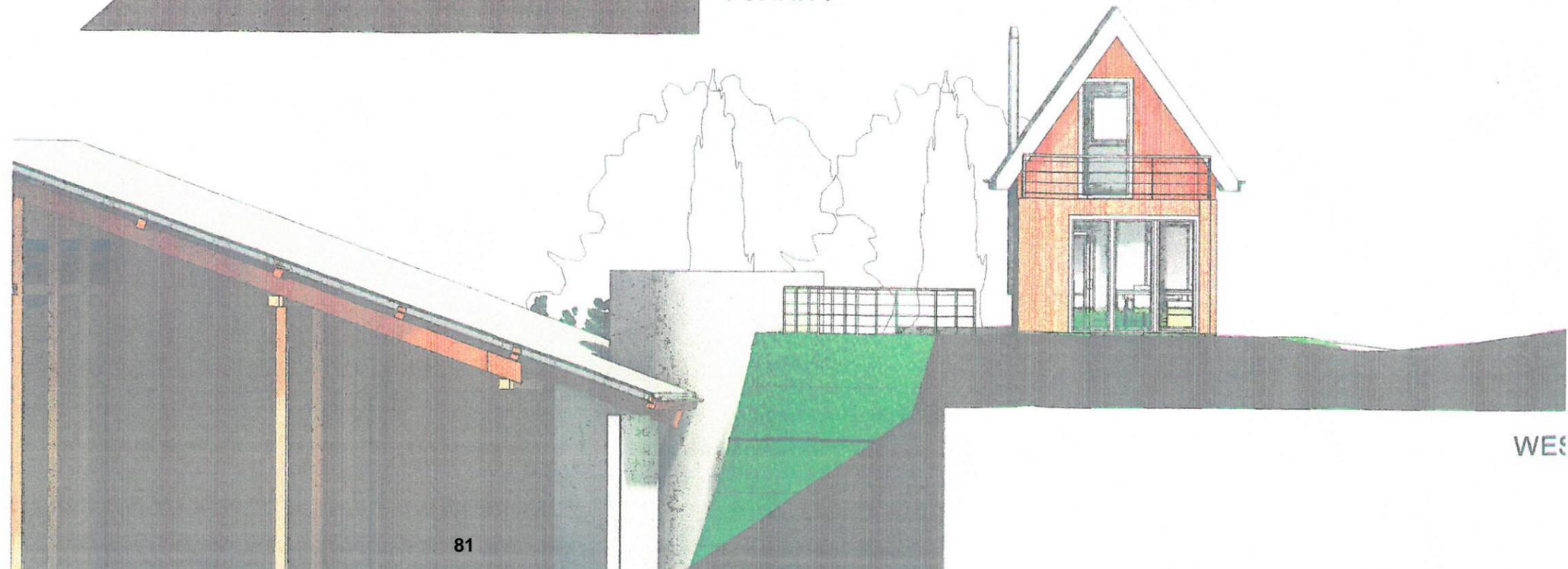




SÜD



SCHNITT



WES

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2023/256

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	632:6
Datum:	27.03.2023
Anlagen:	

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
---------	---------------	-----------------------

Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Ladenfläche zu zwei Wohnungen, Umbau des Ober- und Dachgeschosses und Anbau von einem Balkon auf dem Flurstück Nr. 11/2 und 11/3, Hauptstr. 20, 20/1

Sachvortrag:

Der Bauherr stellt einen Bauantrag für die Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Ladenfläche zu zwei Wohnungen sowie den Umbau des Ober- und Dachgeschosses und dem Anbau von einem Balkon auf dem Grundstück Hauptstr. 20, 20/1, Flst. Nr. 11/2 und 11/3 in Unterkirnach.

Für den Umbau und die Nutzungsänderung des leerstehenden Ladens wurde bereits im Jahr 2009 eine Bauvoranfrage positiv beschieden. Die Gültigkeit des Bauvorbescheides ist jedoch mittlerweile durch die verstrichene Zeit abgelaufen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ortmitte Süd“. Aus dem Lageplan ist ersichtlich, dass der Balkon auf der nordwestlichen Seite und die Treppenaufgänge teilweise außerhalb der Baugrenzen liegen.

Grundsätzlich bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Gründe, die dem Baugesuch entgegenstehen würden.

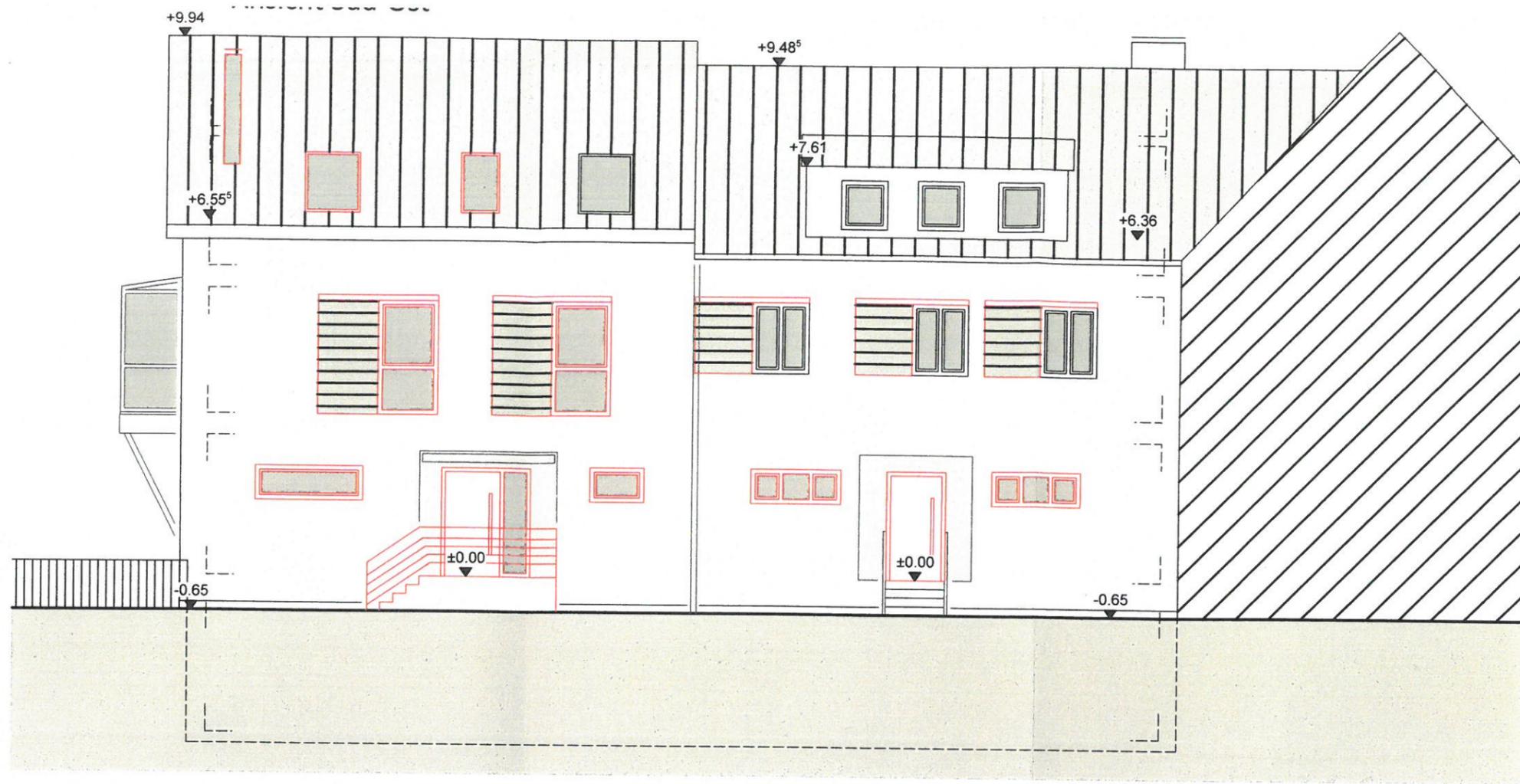
Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
- Ausgaben** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
- Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €

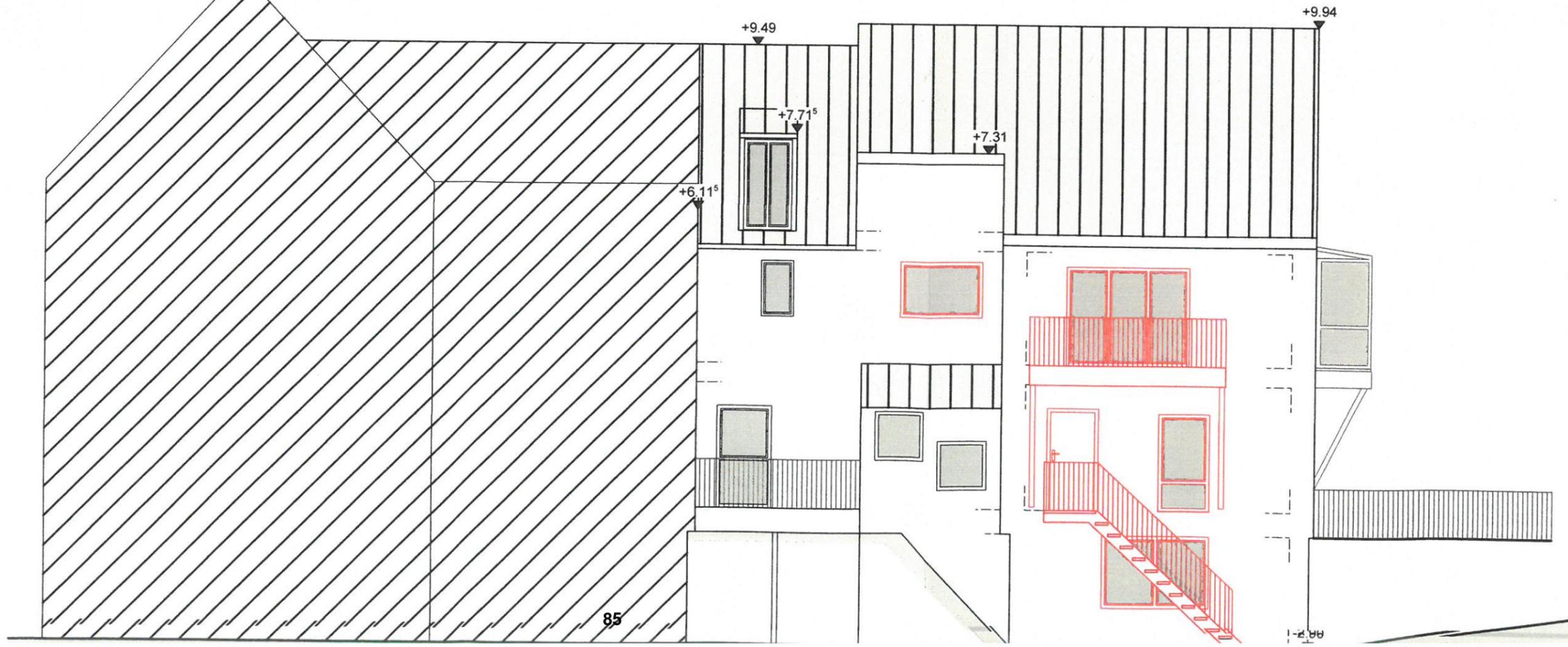
- Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

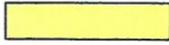
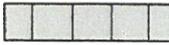
Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich keiner berechtigten nachbarlichen Einwendungen wird das Einvernehmen zu dem vorgenannten Baugesuch erteilt und soweit Befreiungen bzw. Zulassungen erforderlich sind, diesen zugestimmt.

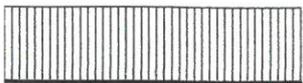


Ansicht Nord-West



	Neubau		Dusche
	Abbruch		Dachflä
			Balkon

Ansicht Süd-West



Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2023/257

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	632.6
Datum:	27.03.2023
Anlagen:	

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	27.03.2023	öffentlich

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für die Nutzungsänderung von Ferienwohnung zum Dauerwohnen, Vergrößerung Windfang (Garderobe), Vergrößerung Wohnzimmer, Anbau Abstell- und Fahrradraum auf dem Flurstück Nr. 422, Am Wald 1/1 in UK

Sachvortrag:

Der Bauherr stellt einen Bauantrag im vereinfachten Verfahren für die Nutzungsänderung von Ferienwohnung zum Dauerwohnen, Vergrößerung Windfang (Garderobe), Vergrößerung Wohnzimmer, Anbau eines Abstell- und Fahrradraumes auf dem Flst.Nr. 422, Am Wald 1/1 in Unterkirnach.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stadthofberg II, 4. Änderung“. Nach diesem Bebauungsplan liegt das vorstehende Grundstück im Sondergebiet Feriendorf. Zulässig sind dort u. a. Ferienhäuser und Ferienwohnungen, die auf Dauer einem wechselnden Personenkreis zur Erholung dienen. Als Ausnahme können auch eigengenutzte Ferien- und Zweitwohnungen sowie die Nutzung zum dauernden Wohnen zugelassen werden (§ 3 Nr. 2 der Satzung über den Bebauungsplan „Stadthofberg II, 4. Änderung“). In der Vergangenheit wurde bereits auch bei anderen Ferienhäusern das Dauerwohnen zugelassen.

Der beantragte Anbau eines Abstell- und Fahrradraumes ragt auf der Nordseite wenige Zentimeter über das festgesetzte Baufenster hinaus. Die Dachneigung des Anbaues wird geringfügig flacher ausgeführt, als die des Haupthauses. Die übrigen beantragten Änderungen betreffen nicht die Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die beantragte Ausnahme zur Nutzungsänderung und die Befreiung für die minimale Überschreitung der nördlichen Baugrenze sowie die geringfügig abweichende Dachneigung erteilt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
 Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:

- Ausgaben** in Höhe von **einmalig** _____ €
- Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
- Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
 - Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

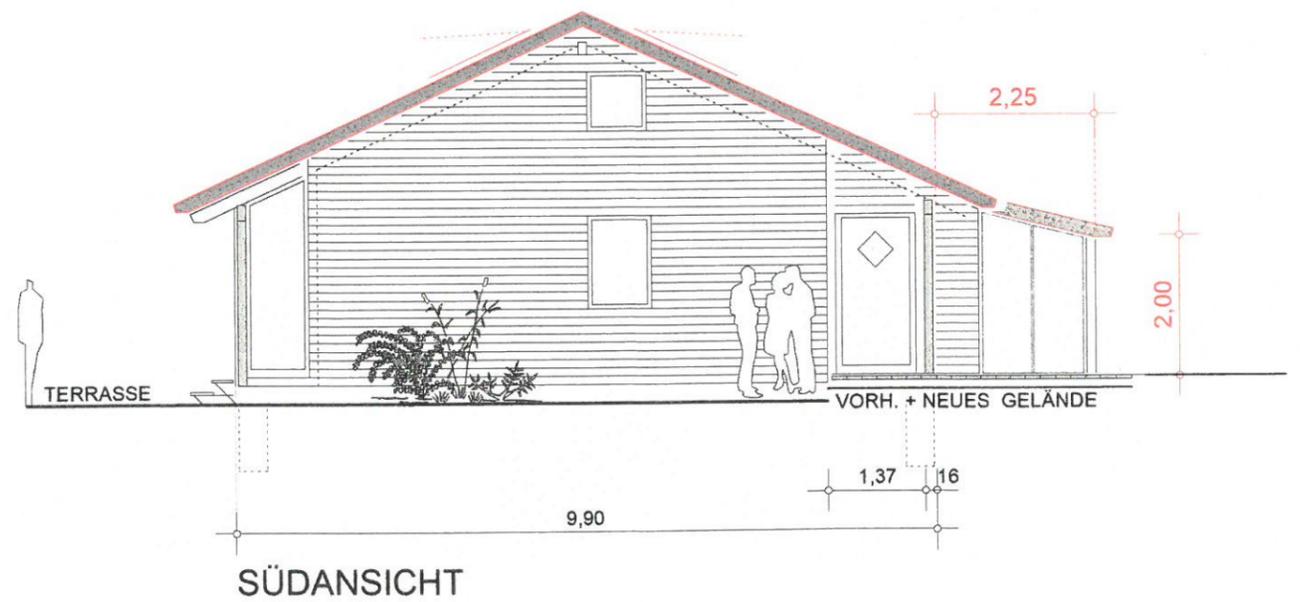
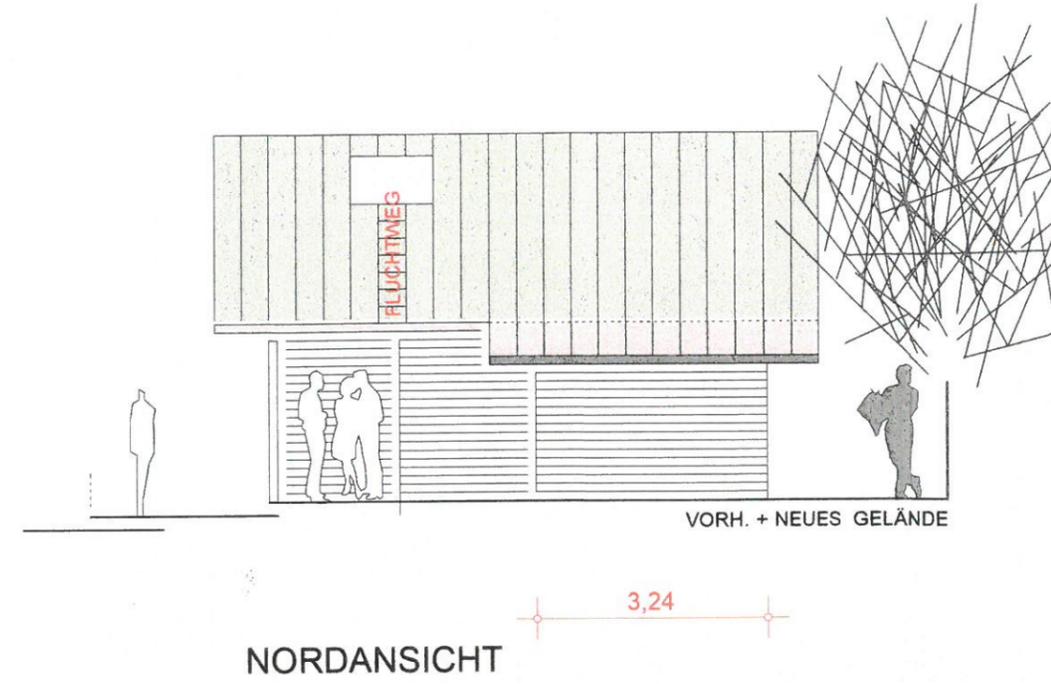
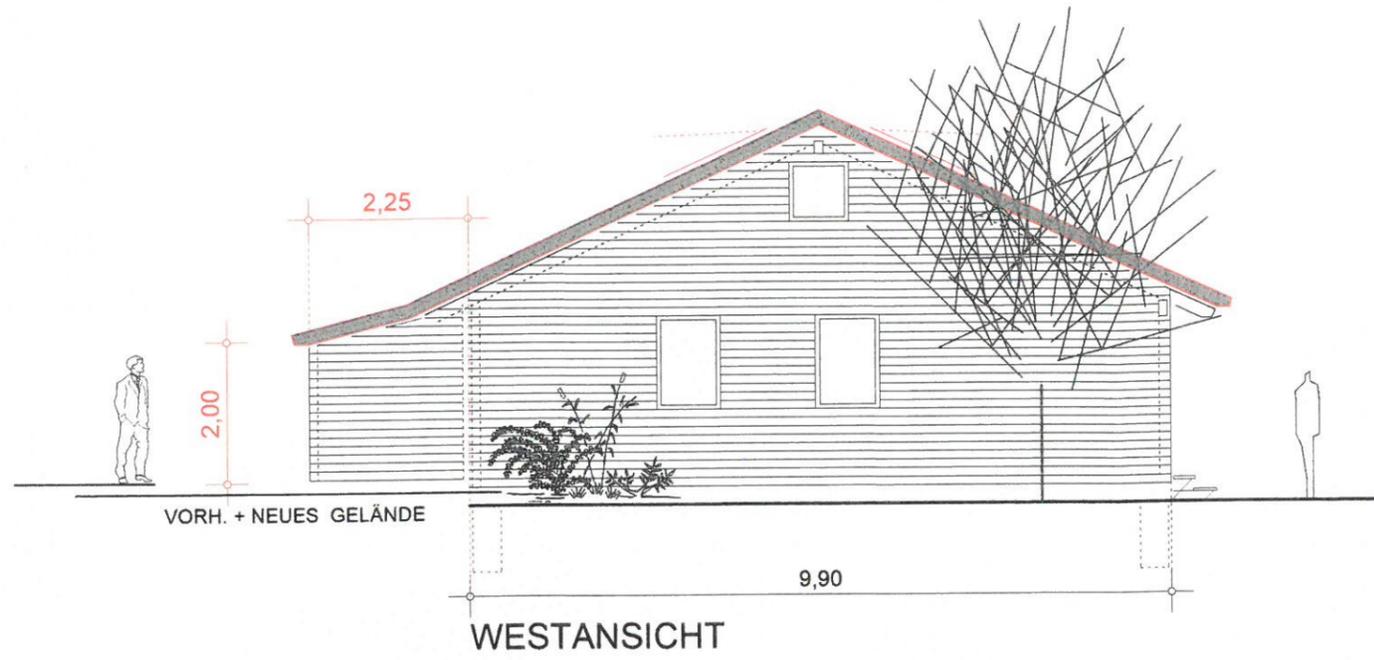
Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich keiner berechtigten nachbarlichen Einwendungen wird das Einvernehmen zu dem vorgenannten Baugesuch erteilt. Insbesondere wird die Ausnahme zum Dauerwohnen erteilt und der Befreiung zur Überschreitung der nördlichen Baugrenze und um wenige Zentimeter und der geringfügig abweichenden Dachneigung zugestimmt.



Nutzungsänderung von Ferienwohnung zum Dauerwohnen

bauherr 7. baugrundstück Am Wald 1/1 78089 Unterkirnach	inhalt Lageplan zeichnerischer Teil		planung ARCHITEKTURBÜRO KUBERCZYK	
	masstab 1: 500	index X	änderung	
	datum 2023 03 17		eichaldeweg 4 78089 unterkirschach fon 07721 59735 fax 07721 54298 mail info@kuberczyk.de	
	flurstück 422			



Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2023/259

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	771.41
Datum:	27.03.2023
Anlagen:	

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	27.03.2023	öffentlich

Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs für den Werkhof

Sachvortrag:

Das bisherige Dienstfahrzeug (Dacia Dokker) hatte im zurückliegenden Herbst einen wirtschaftlichen Totalschaden erlitten. Das Fahrzeug wurde mittlerweile über eine Restwertbörse veräußert.

Bei der Auswahl eines neuen Fahrzeugs wurde insbesondere Wert auf eine bisherige Lade-
raumfläche gelegt, damit das für den Alltag das notwendige Werkzeug und Equipment
verstaute und transportiert werden kann. Darüber hinaus wurden diverse Fahrzeughäuser und
Hersteller bzgl. der Verfügbarkeit von Fahrzeugen angefragt. Letztendlich entsprachen die
nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge den gestellten Anforderungen:

Bei den nachfolgend aufgeführten Preisen handelt es sich um den Gesamtpreis
(brutto).

Renault Rapid E-Tech Elektroantrieb, 90 kW, 22 kWh Batterie 51.287,81 €

Renault Express Extras, 100 kW, Benzin, 20.904,73 €

VW Caddy, 84kW, Benzin; 22.690,00 €

Bei der Recherche nach geeigneten Fahrzeugen wurden neben den vorliegenden
kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen auch alternative Antriebsarten, wie Vollelektromotoren und
hybride Antriebsarten angefragt. Hierbei musste festgestellt werden, dass die Verfügbarkeit
von solchen Fahrzeugen teilweise stark eingeschränkt bzw. bei hybriden Fahrzeugen nicht
gegeben ist. Darüber hinaus liegt das einzige vollelektronisch angetriebene Fahrzeug weit
über den kraftstoffbetriebenen Alternativen und somit deutlich über dem für die
Ersatzbeschaffung vorgesehenen Budget. Weiterhin kann derzeit noch nicht abgeschätzt
werden, wie es um die Langlebigkeit der verbauten Batterien in Elektrofahrzeugen steht und
wie sich auf eine geschätzte Laufzeit bezogen, analog des bisher genutzten Fahrzeugs von
10 Jahren, die Folgekosten entwickeln. In der Vergangenheit gab es immer mal wieder ein
Förderprogramm welche 90% der Differenz eines kraftstoffbetriebenen Fahrzeuges zu einem
E-Fahrzeug auf Basis des selben Fahrzeuges gefördert wurde. Dies ist jedoch aktuell nicht
verfügbar und auch nicht absehbar wann es wieder aufgelegt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
 - Ausgaben** in Höhe von **einmalig** 20.904,73 €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
 - Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinderat stimmt dem Erwerb eines Renault Express Extras, 100 kW, Benzin, zum Angebotspreis von 20.904,73 € (brutto).



b0763e89-49c1-467e-ade5-a5e7d833616a

Unverbindliches Angebot

Name Gemeinde Unterkirnach	Firma Autohaus Stadelbauer GmbH
Geb. am _____	Telefon 07721-800830 p
E-Mail werkhof@unterkirnach.de	Lantwattenstr. 17
Straße Villingerstr. 5	78050 Villingen-Schwenningen
PLZ/Wohnort 78089 Unterkirnach	E-Mail: forstreuter@stadelbauer.de Tel.: 07721988831 / Fax: 07721988898
	Es bediente Sie Herr Jürgen Forstreuter

Anzahl	Type in serienmäßiger Ausführung
1	Renault EXPRESS Extra TCe 100 FAP

Serienmäßige Ausstattung Die serienmäßige Ausstattung entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste. Änderungen in Konstruktion und Ausstattung jederzeit vorbehalten.

Liefertermin/Lieferzeit **unverbindlich**

Preis ab Werk

EXPRESS Extra TCe 100 FAP	17.490,00 €
- Schiefer-Grau	150,00 €
- Innenharmonie schwarz	0,00 €
- Stoffpolsterung "Inti"	0,00 €
- Mehrausstattung insgesamt	3.070,00 €
- Händlerseitige Services insgesamt	999,00 €
- Reduzierung 20%	-4.142,00 €
Details siehe separates Blatt	

Gesamtnettopreis	17.567,00 €
+ 19,0% Mehrwertsteuer	3.337,73 €
Gesamtpreis ▶	20.904,73 €

Wir erhalten für Sie bis zum _____ dieses unverbindliche Angebot aufrecht, um mit Ihnen auf dieser Grundlage einen verbindlichen Vertrag über die Bestellung eines Neuwagens abzuschließen.

20.03.2023
Datum



Unterschrift der Verkäufer Firma

VAP1123/08-0812

für Gemeinde Unterkirnach

b0763e89-49c1-467e-ade5-a5e7d833616a

Renault
EXPRESS
Extra TCe 100 FAP

Ausstattung und Services	
- Schiefer-Grau	150,00 €
- Innenharmonie schwarz	0,00 €
- Stoffpolsterung "Inti"	0,00 €
- Vario-Paket	390,00 €
Vario-Trennwand	
Beifahrersitz umklappbar	
- Bad Roads-Paket	600,00 €
ESP mit Berganfahrassistent und Extended Grip	
Unterschutz	
Ganzjahresreifen	
- EASY LINK 8-Zoll	400,00 €
- Rückfahrkamera	190,00 €
- Anhängerkupplung	550,00 €
- Hecktüren asymmetrisch mit Fenster inkl. Innenspiegel	200,00 €
Heckscheibenheizung	
Heckscheibenwischer	
Innenspiegel	
Hecktüren 180 Grad mit Fenster	
- Holzboden	400,00 €
- Geschlossenes Handschuhfach	30,00 €
- Einparkhilfe hinten	310,00 €
- Thermische Anforderungen	0,00 €
- Überführung	999,00 €

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2023/260

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	880.29
Datum:	27.03.2023
Anlagen:	

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	27.03.2023	öffentlich

Alte Schule – Sanierung der Außenfassade

Sachvortrag:

Die Fassade der Alten Schule ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Die Alte Schule wurde 2016 in die Liste der Kulturdenkmäler aufgenommen. Eine Sanierung musste vorab mit der unteren Denkmalbehörde abgestimmt werden. Die Genehmigung für die Ausbesserung des Putzes und Neuanstrich der Fassade liegt vor.

Für die Sanierung der Fassade wurden 2 Angebote eingeholt. Die Fa. Benjamin Gahl aus Unterkirnach hat das wirtschaftlichste Angebot über 44.602,87 € brutto abgegeben. Das Angebot 2 liegt bei 47.940,34 € brutto.

Im Angebot sind die Arbeiten an der Fassade, die Neubeschichtung der Dachuntersicht, das Gerüst sowie die Neubeschichtung der Fenster und Fensterläden enthalten.

Für eine Reinigung des Sandsteinsockels mittels Trockeneis sowie für den Austausch der Dachrinne und Fallrohre wird noch ein Angebot erwartet. Bei der Reinigung des Sandsteinsockels mittels Trockeneis soll vorab eine Testfläche bearbeitet werden, um herauszufinden, ob das Reinigungsverfahren funktioniert.

Im Haushaltsplan 2023 wurden insgesamt 70.000 € für die Sanierung eingestellt. 60.000 € für die Fassade mit Fenster/Fensterläden und Sockel sowie 10.000 € für die Blechneuarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
- Ausgaben** in Höhe von **einmalig** 44.602,87 €

- Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
- Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
 - Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

Die Malerarbeiten werden an die Fa. Benjamin Gahl aus Unterkirnach zum Angebotspreis von 44.602,87 € brutto vergeben.



Malermeister Benjamin Gahl, Panoramaweg 11, 78089 Unterkirnach

Gemeinde Unterkirnach
z.Hd. Herr Artur Makowe
Villinger Straße 5
78089 Unterkirnach

Malermeister Benjamin Gahl
Panoramaweg 11
78089 Unterkirnach

Tel: 0172 74 555 94
E-Mail: info@maler-benjaminwahl.de

ANGEBOT

<u>Projektakte</u>	<u>Referenznummer</u>	<u>Unser Zeichen</u>	<u>Belegnummer</u>	<u>Datum</u>
2021.00009	Gemeinde UK		AN2300001	26.01.2023

Projekt: Bürgerhaus (Alte Schule), Kirchplatz 2, 78089 Unterkirnach
Malerarbeiten an Fassade

Sehr geehrter Herr Makowe,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage und Interesse an meinem Handwerksbetrieb.

Ich habe mich informiert welche Arbeiten insgesamt anstehen werden, alle Maße notiert und natürlich auch Ihre Ausführungswünsche aufgenommen.

Auf dieser Basis biete ich Ihnen wie folgt an:

Position	Text	Menge Einh	Einzelpreis	Gesamtpreis
Titel 1 Malerarbeiten an Fassade				
1.001	Reinigen der Fassadenfläche (Putz) mittels Hochdruckwasserstrahls bis max. 130 bar, ohne Zusätze von chemischen Reinigungsmitteln.	900 m ²	1,50 €	1.350,00 €
1.002	Mehrmalige Abdeck- und Abklebarbeiten von Bodenflächen, Fenstern, Türen, angrenzenden Flächen, Anbauten, Fallrohren und Dachrinnen mit Vlies, Folie und Tesa.	1 psch	440,00 €	440,00 €
1.003	Tiefgrund auf Fassadenfläche aufbringen.	900 m ²	1,00 €	900,00 €
1.004	Zwischen- und Schlussbeschichtung: Liefern und Auftragen einer Silikonharz-Fassadenfarbe mit erhöhter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall. Farbton Weiß.	900 m ²	12,00 €	10.800,00 €
1.006	Ausfugarbeiten der Anschlussbereiche an Türen, Fenster und Dachuntersicht mit Acryl, Fugenbreite max. 10 mm.	1 psch	165,00 €	o.B.
	Übertrag:			13.490,00 €

Position	Text	Menge Einh	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Übertrag:			13.490,00 €
1.007	Bestehende Altbeschichtung der Dachuntersicht nach Erfordernis manuell und maschinell mit Absaugung schleifen. Deckender Schutzanstrich mit wetterbeständigem Dispersionslack mit Langzeitwirkung für maßhaltige und bedingt maßhaltige Holzbauteile. Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung. (Farbton nach Wahl)	1 psch	1.771,00 €	1.771,00 €
1.008	Bestehende Altbeschichtung der Holzfensterfaschen nach Erfordernis manuell und maschinell mit Absaugung schleifen. Deckender Schutzanstrich mit wetterbeständigem Dispersionslack mit Langzeitwirkung für maßhaltige und bedingt maßhaltige Holzbauteile. Zwischen- und Schlussbeschichtung. (Farbton nach Wahl)	8 Stk	125,00 €	1.000,00 €
1.009	Nachweißarbeiten: Ausführen von Arbeiten im Taglohn nach Absprache mit AG. - kleinere Putzausbesserungen und Rissbildungen: losen Putz abkratzen, mit geeignetem Material verputzen und an Bestandswand angleichen. Risse mit Fassadenrissacryl ausfügen und an Bestand angleichen. - verwitterte Altbeschichtung der Fensterwetterschenkel maschinell und manuell schleifen und mit Fenster-Ventilack 2 mal lackieren. - Efeu Rückstände mit Drahtbürste und Gasbrenner abbrennen. Zu beachten: Diese Arbeiten sind geschätzt und werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.	40 Std	48,00 €	1.920,00 €
1.010	25% Materialanteil pro Stunde	40 Std	12,00 €	480,00 €
	Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass Ausbesserungen sichtbar sein können und es zu Strukturunterschieden kommen kann.			
	Summe Titel 1			18.661,00 €
Titel 2	Alternativ: Klappläden			
2.001	Bestehende Altbeschichtung der Klappläden	58 Stk	103,00 €	5.974,00 €
	Übertrag:			24.635,00 €

Position	Text	Menge Einh	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Übertrag:			24.635,00 €
	nach Erfordernis maschinell und manuell mit Absaugung schleifen. Deckender Schutzanstrich mit wetterbeständigem Dispersionslack mit Langzeitwirkung für maßhaltige und bedingt maßhaltige Holzbauteile. Zwischen- und Schlussbeschichtung inkl. farbiges Absetzen und scharfkantiges Abkleben. Farbton nach Wahl des AG			
	Summe Titel 2			5.974,00 €
Titel 3	Gerüst von A-Z Gerüstbau			
3.001	Gerüst Gerüst einschließlich Befestigungen und Leitergängen bis ca 1m über Dachrinnenhöhe aufbauen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Grundstandzeit 4 Wochen.	1080 m ²	7,60 €	8.208,00 €
3.002	Ausleger Ausleger im Dach- und Rinnenbereich anbringen.	58 m	9,80 €	568,40 €
3.003	Zulage zum Aufbau Zulage zum Aufbau auf dem Dach des hinteren Anbaus. Eventuelles Öffnen und Verstärken des Daches sollte dann der Dachdecker und Zimmerer ausführen.	1 psch	330,00 €	330,00 €
3.004	Zulage Umbau Zulage für dreiseitiges Umbauen der in das Dach ragenden Gebäudeteile.	2 Stk	270,00 €	540,00 €
3.005	Feinschutznetze Feinschutznetze, falls gewünscht.	1 m ²	3,80 €	[3,80 €]
3.006	Standzeit Standzeitverlängerung über die 4 Wochen Grundstandzeit hinaus.	10 Wo	320,00 €	3.200,00 €
3.007	Innenausleger bzw. - Schutz Innenausleger oder Innenschutz, falls erforderlich oder gewünscht	1 m	7,60 €	[7,60 €]
	Summe Titel 3			12.846,40 €
	Nettogesamtpreis			37.481,40 €
	Umsatzsteuer 19,0%			7.121,47 €
	Gesamtsumme			44.602,87 €
	Zahlbar sofort ohne Abzug			

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Ist etwas unklar? Haben Sie noch Fragen?
Sie erreichen mich unter der Handynummer 0172 74 555 94.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag,
viele Grüße aus Unterkirnach.

Benjamin Gahl